



bochum

TIPPS | TRENDS | KULTUR | SPORT

macht spaß

**CLAUDE-OLIVER
RUDOLPH**
„EUROPE'S BADDEST
BADDIE“

MAX SOLLMANN
IMMER KREATIV

**FESTIVALS IN
BOCHUM**
SOMMER 2026

SABINE HOFMANN
HERRIN DER
MEISTERDIEBIN

TRÖDELMARKT

KNEIPENQUIZ

NEUE MUSIK
BUCHTIPPS
U.V.M



DR. POP
BOCHUM, BERLIN
UND WIEDER ZURÜCK



TRADITIONS Shirts



in unseren Fanshops & Online unter
www.vfl-bochum.de

Impressum

Herausgeber:
Wunderbar Marketing
Oliver Bartkowski
Bongardstr. 22
44787 Bochum
Telefon: 0234-54463717
Telefax: 0234-54463718
E-Mail: info@wunderbar-marketing.de
Internet: www.bochummachtspass.de

Redaktion:
Oliver Bartkowski, Jürgen Stahl,
Lektorat: Frank Weinreich

Ständige Mitarbeiter:
Michael Petersen, Maik Schöneborn,
Ralf Wohlbrecht, Norbert Fiedler,
Manfred Linken, David Wienand, Sonja Lang

Gestaltung:
flurfunk U.G. | bewolf design

Styleguide:
Oliver Bartkowski, Michael Bohne

Preisliste:
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1/2020

Online-Preisliste:
www.bochummachtspass.de

Erscheinungsweise:
bochum macht spaß erscheint sechsmal im Jahr
Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:
Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Redaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingedander Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.
Copyright Foto Titelbild: Andreas Molatta

Zuständiges Finanzamt:
Bochum-Mitte, Steuernummer: 306/5009/0519

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ausgabe 66 liegt vor Ihnen – und seit Mai 2015 erscheint unser kleines, feines Stadtmagazin nun schon regelmäßig, um Ihnen eine willkommene Ablenkung vom Alltag zu bieten. Eine lange Zeit, in der wir Ihnen viele schöne und abwechslungsreiche Themen präsentieren durften.

Bochum macht Spaß – so heißt unser Magazin, und die Antwort auf die Frage nach Inhalt und Anspruch steckt bereits im Titel. Gerade weil vieles im Alltag nicht immer Freude bereitet, konzentrieren wir uns bewusst auf Beiträge, die unterhalten, inspirieren und ein Lächeln hervorrufen. Umso mehr freut es uns, dass uns die Ideen und relevanten Themen nicht ausgehen. Einen großen Anteil daran haben natürlich alle, die an der BOMS mitwirken.

Auch in dieser Ausgabe erwartet Sie ein buntes Potpourri an unterhaltsamen Geschichten. Es wäre nicht fair, ein einzelnes Thema besonders hervorzuheben – denn lesenswert sind sie wirklich alle.

Übrigens können Sie die BOMS jederzeit auch online lesen unter: www.bochummachtspass.de – unterwegs, im Urlaub, auf der Couch oder überall dort, wo Sie gerade ein bisschen Bochum-Feeling genießen möchten.

Viel Spaß beim Lesen!
Herzlichst, Oliver Bartkowski und das Team von bochum macht spaß



Oliver Bartkowski
Herausgeber

BEOVISION THEATRE Ein unvergessliches TV-Erlebnis

Die scharfen Kontraste von OLED in Kombination mit preisgekröntem Klang bieten die perfekten Bedingungen, um in die Filme, Serien und Alben einzutauchen, die Sie am meisten berühren. All-in-One Home-Entertainment mit einem eleganten, minimalistischen Design.



Bang & Olufsen im Quartier | A. Michaelis GmbH
Hellweg 5-7 | 44787 Bochum
0234 530 5980 | imquartier.bochum@beostores.com

BANG & OLUFSEN

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Impressum	3
Neuigkeiten	5
Cool Chocolate	7
Vorgestellt – Gutsgeflügel	8
Gerichte für den Frühling	9
Interview – Dr. Pop	10
Interview – C-O. Rudolph	14
Kneipenquiz	16
Festivals in Bochum 2026	18
HiFi Tipp	22
BOYO – Sparkasse Bochum	24
Interview – Sabine Hofmann	28
Neue Musik	30
Vorgestellt – Max Sollmann	32
Buchtipps	34
Gut essen in Bochum	36
Veranstaltungen	38

SKODA
Service

Škoda
Teilerabatt **x2**

Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

**AUTOMOBILE
FRIEDENSEICHE**
Ihr Auto aus guten Händen

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
T 0234352914
info@automobile-friedenseiche.de, www.automobile-friedenseiche.de

EIN NEUER TRÖDELMARKT IN BOCHUM



Kinder- und Kulturfeste, Techno-Partys, Fight Night, Hoch-zeitsmesse, Oldtimer-Treffen oder Firmen-Events: Das Bochumer Event-Center (BEC) hat sich als Veranstaltungszentrum für vielfältige Anlässe etabliert. Seit dem Frühjahr wird im ehemaligen Tarm-Center auch regelmäßig getrödelt. Claudia und Daniel Herber-Schlacht freuen sich über einen erfolgreichen Start ihrer CTS-Märkte an der Rombacher Hütte.

Das Ruhrgebiet gilt als Hochburg der Trödelfans. Immer wieder sonntags locken Gebraucht- und Neuwaren in Bochum Tausende an: im Ruhrpark, im Hannibal-Center oder am Rewe-Markt am Castroper Hellweg. Die Eltern von Claudia und Daniel Herber-Schlacht haben dazu ihren Beitrag geleistet. „Unsere Väter waren beide über 30 Jahre als Veranstalter tätig“, berichtet das Ehepaar. Einer der Märkte ist in Bochum bestens bekannt: Vor 38 Jahren startete Claudias Vater den Baby- und Kinderflohmarkt dienstags am Kemnader See. Heute zählt er zu den größten seiner Art in Deutschland. „In Spitzenzeiten haben wir 250 Stände“, sagen die Eheleute, die den See-Basar seit 2021 verantworten.

Auf der Suche nach weiteren Standorten geriet frühzeitig das Bochumer Event Center ins Blickfeld. Die Bedingungen sind ideal: Die mit Millionenaufwand renovierten BEC-Hallen und das Außengelände bieten jede Menge Platz und können je nach Wetter bespielt werden. Schnell waren sich die Trödel-Profis mit BEC-Manager Daniel Keller einig, und die Premiere im Februar übertraf alle Erwartungen: 1500 Besucher gingen beim ersten Indoor-Kinderflohmarkt mit 180 Händlern auf Schnäppchenjagd.

Seither fahren Claudia und Daniel Herber-Schlacht im BEC doppelgleisig:

An jedem Samstag wird von 7 bis 13 Uhr bei freiem Eintritt Trödel aller Art ver- und gekauft. Der Auftakt war verhalten. Claudia Herber-Schlacht weiß: „Der Samstag ist nicht der klassische Trödeltag.“ Sie ist aber zuversichtlich: „Das wird hier bis zum Sommer ständig voller werden.“ Weiterer Trumpf: „Bei uns sind 90 Prozent der Ware gebraucht“ – und entsprechend preiswert.

An zwei Sonntagen gibt es weitere Trödel-Termine: eine Neuauflage des Indoor-Kinderflohmarkts mit über 220 Verkaufstischen am 31. Mai und einen Second-Hand-Mädelsflohmarkt am 7. Juni. Marktzeiten sind von 11 bis 16 Uhr. Der Eintritt kostet vier Euro. Beim Kinderflohmarkt sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren kostenlos dabei. Beim Mädels-Flohmarkt haben Jungen und Mädchen unter 16 Jahren freien Eintritt. Infos: cts-märkte.de

Derweil wird das Ex-Tarm weiter als Event-Location vermarktet. Zum dritten Mal stieg kürzlich der Tanz in den Mai als größte Ü-16-Party im Ruhrgebiet. „Im Sommer sind DJ-Partys open air geplant“, verrät Manager Daniel Keller. Auch Schlagerfans sollen bedient werden. Bereits fest steht die zweite Auflage der bundesweit erfolgreichen „Wonderful Days“-Party u. a. mit Electro-Star Schiller am 10. Oktober. Tickets (29,99 Euro) gibt es auf wonderfuldays-festival.com.

Top-Nachricht für viele ehemalige Gäste der Bochumer Kult-Disco: Im Dezember soll es eine weitere Tarm-Revival-Party geben. Die beiden Retro-Nächte im Februar/März waren mit jeweils 1500 Besuchern restlos ausverkauft.

Infos: bochumer-eventcenter.de

Text: Jürgen Stahl | Foto: Jürgen Stahl

Mit uns zum Ziel!

Unser Meisterbetrieb in Bochum existiert seit 2004 und beschäftigt mittlerweile über 65 Mitarbeitende. Wir sind ein engagiertes und modernes Handwerksunternehmen im Herzen des Ruhrpotts. Wir planen und begleiten Projekte rund um SHK und Elektro. **5. Böger** Heizung • Elektro • Sanitär

Blücherstraße 57 a, 44866 Bochum
www.boeger-bochum.de

✉ info@boeger-bochum.de

☎ 02327/91 95 200

Die nächste Ausgabe bochum macht Spaß (Nr. 67) erscheint am 20.07.2026.



DEIN KURZURLAUB

Yamas
YOU SAY TAPAS - WE SAY MEZÉ!
Massenberg Boulevard . Reservierung: www.yam.as



GUTSGEFLÜGEL LIEFERT AB SOFORT ÜBER WOLT: **BIS 5 KM**
2x 6 € RABATT FÜR ALLE NEUKUNDEN



BALANCE
Fahrradladen Balance
Mo - Mi 10 - 19
Do - Fr 10 - 20
Sa 10 - 18
Kortumstraße 5
44787 Bochum
balance-fahrradladen.de

Bikes und Beratung im Bermudadreieck

COOL CHOCOLATE



REGI JENNINGS STARTET DURCH MIT COOL CHOCOLATE

Errol Brown starb 2015. Die Hits seiner Band Hot Chocolate leben fort. Denn ein bekannter Bochumer schlüpft in die Rolle des charismatischen Sängers. Reginald Jennings ist Frontmann von „Cool Chocolate“; zu sehen demnächst beim Altstadtfest in Hattingen und 2027 wieder in der Zeche.

Tribute-Bands haben Konjunktur. Musikalisch und nicht selten auch optisch kommen sie den Originalen verblüffend nahe, liefern oft perfekte Kopien. Die Zeche Bochum hat daraus ein erfolgreiches Geschäftsmodell entwickelt. „Simply the best Tributes“ heißt die Reihe mit Freitags-Gastspielen im Szene-Club. Meist ist die Hütte voll, die Stimmung großartig, die Qualität herausragend.

Zum Start der Staffel 2024/25 gab es eine Premiere. Erstmals wurde zu den Hits von Hot Chocolate gefeiert. Sehr zur Freude, aber auch Verwunderung von Reginald Jennings. „Diese fantastische Gruppe war in den 70er- und 80er-Jahren immens erfolgreich und ist es bis heute. Dennoch sind wir weltweit die einzige Tribute-Band.“

Deren Gründung reicht ins Jahr 2019 zurück. Ein Jahr zuvor hatte „Regi“, wie ihn alle nennen, als letzter Papa den Starlight Express verlassen, bevor Mama ins Dampflok-Kostüm stieg. Der aus den USA stammende Sänger und Schauspieler schlug sich fortan mit Solo-Gastspielen durch. Mit weiteren Ex-Starlight-Mitgliedern arbeitete er parallel an einem neuen Projekt: „Cool Chocolate“.

Corona zog der Band den Stecker. 2022 gingen die Lichter aber wieder an. Dirk Rosenbaum (Schlagzeug & Percussion), Maurizio de Matteis (Bass), Lutz Deterra (Keyboards), Stephan Lindner (Gitarre) und Reginald Jennings machten sich auf, mit alten Pop- und Soul-Klassikern neu durchzustarten.

Prompt klopfte das Fernsehen an. Sat.1 produzierte 2024 „The Tribute – Die Show der Musiklegenden“. Zwar verfehlten „Cool Chocolate“ mit Songs wie „You Sexy Thing“, „So You Win Again“ und „Emma“ einen Top-4-Platz (was die Teilnahme an einem Livekonzert im Ruhrcongress beschert hätte). Die TV-Show machte die Band aber bundesweit bekannt.

„Seit damals geht es für uns stetig bergauf“, sagt Regi im Gespräch mit „Bochum macht Spaß“. Konzerte in ganz Deutschland begeistern die Hot-Chocolate-Fans – in Bochum zuletzt im Januar in der gut gefüllten Zeche, wo der 60-Jährige auch bei seinem zweiten Heimspiel gefeiert wurde. „Unglaublich, wie ähnlich er dem Original Errol Brown ist!“, schwärmte eine Besucherin.

Leben könne er von „Cool Chocolate“ zwar noch nicht, sagt Jennings. Auftritte mit Jazz- und Soul-Klassikern in kleineren Clubs sind nach wie vor unverzichtbar. Doch der Tribute-Tourplan füllt sich zusehends. Bonn, Kaiserlautern, Lübeck, Siegburg, Nordhorn: Die Jungs sind gut unterwegs. Dabei hat Reginald Jennings ein Ziel: „Wir möchten auch jüngere Fans gewinnen.“ Das gelingt besonders gut bei Open-Air-Konzerten ohne Eintritt. Umso mehr freut sich die Band auf ihr Gastspiel beim Hattinger Altstadtfest am 31. Mai. Am 28. Mai 2027 steuert „Cool Chocolate“ dann wieder die Zeche Bochum an.

Eine Frage darf nicht fehlen: Welches ist Regis Lieblingslied von Hot Chocolate? „Ganz klar: ‚Are You Getting Enough of What Makes You Happy?‘. Ein genialer Song, ein geniales Riff!“

Infos: cool-chocolate.de

Text: Jürgen Stahl | Foto: Band

VORGESTELLT



VERDAMMT GUT ESSEN IM GUTSGEFLÜGEL

„Puten-Manni“: So nannten die Stammgäste den Schnellimbiss im Bochumer Einkaufszentrum City Point. Seit 1989 kamen Anhänger schmackhafter Geflügelgerichte hier auf ihre Kosten. „Puten-Manni“ ist seit fünf Jahren Vergangenheit. „Gutsgeflügel“, wie der Imbiss heißt, lebt weiter: nebenan in der Drehscheibe, wo Christoph Beeck und seine Schwester Andrea die Erfolgsgeschichte fortschreiben – jetzt auch mit einem Lieferservice.

„Unser Imbiss ist nicht nur ein Ort, um den Hunger zu stillen, sondern auch ein Teil unserer Familiengeschichte, auf die wir stolz sind“, sagt Christoph Beeck. Den Grundstein legte seine Mutter Annemarie. 18 Jahre arbeitete sie bei „Gutsgeflügel“ im City Point. Als dort 2021 die Lichter ausgingen, erkannte der Bundeswehrsoldat seine Chance. „Durch meine Mutter wusste ich, dass ‚Gutsgeflügel‘ bis zuletzt sehr gute Zahlen geschrieben hat. Ich dachte mir: Das können wir auch!“

Der Zufall stand Pate. In der Drehscheibe hatte ein Asia-Imbiss den Betrieb eingestellt. Die Beecks griffen zu. Mehrere Monate dauerte es, bis die Finanzierung gesichert und die Renovierung der 85 Quadratmeter Ladenfläche (mit gemalten BO-Klassikern und Bogestra-Fahrplan an den Wänden) bewältigt waren. 2022 erlebt der Chicken-Treff einen Restart. An neuer Stelle. Mit dem alten Namen „Gutsgeflügel“.

Mama Annemarie ist inzwischen im wohlverdienten Ruhestand. Am Konzept haben Christoph Beeck (39) als Geschäftsführer und seine Schwester Andrea (43) als Betriebsleiterin nichts verändert. Warum auch? Die hochwertigen Geflügelgerichte zu moderaten Preisen sind heiß begehrt: vom halben Hähnchen (6 Euro) bis zum Hähnchenschnitzel (3,30 Euro), vom Grillteller (9,90 Euro) bis zum Schaschlik (9,40 Euro), zum Mitnehmen oder Verzehr auf einem der 20 Sitzplätze.

Dabei hat eine Tradition aus „Puten Manni“-Zeiten Bestand: Die Putenfrikadelle (3 Euro) ist beim Verkauf die klare Nummer 1. Beliebt sind zudem die täglich wechselnden Eintöpfe (6 Euro, kleine Terrine 5 Euro). Rosenkohl, Möhren, Graupen, Stielmus: „Wo gibt es denn so etwas heute noch?“, fragt Christoph Beeck und schwärmt auch vom Mittagstisch, etwa Hühnerfrikassee oder Jägerschnitzel. Neu im Sortiment sind Chili-Cheese-Pommes.

Zehn Angestellte werden beschäftigt, und ab 6.30 Uhr wird frisch gekocht. Täglich werden bis zu 400 Kunden bedient, nicht wenige jeden Tag neu, nettes Pläuschchen inklusive. „Dabei freuen wir uns über immer mehr jüngere Gäste“, betont Christoph Beeck. Derweil stellt sich der Chef für die Zukunft auf. Im Sommer scheidet der Stabsunteroffizier nach 13 Jahren bei der Bundeswehr aus, um sich fortan komplett auf seinen Betrieb zu konzentrieren. Schon länger hegt er den Gedanken, ein zweites Geschäft zu eröffnen. „Noch habe ich aber nicht den passenden Standort gefunden.“

Erfolgreich war die Suche nach einem Partner für einen Lieferservice. Die Zusammenarbeit mit Wolt soll erst der Anfang sein. „Bis auf die Eintöpfe und den Mittagstisch ist alles erhältlich und wird in einem Umkreis von fünf Kilometern geliefert“, berichtet Christoph Beeck.

„Gutsgeflügel“ in der Drehscheibe (Kortumstraße 100) ist montags bis samstags von 10 bis 19.30 Uhr geöffnet. Infos: www.gutsgefluegel.de

Text und Foto: Jürgen Stahl

GERICHTE FÜR DEN FRÜHLING

BUTTER MASALA (VEGAN)



Zutaten für 4 Personen:

- 2 Zwiebeln
- 4 Tomaten
- 2 EL Pflanzenöl
- 30 Cashewkerne
- 1 TL Chiliflocken
- 1 TL Zucker
- 2 TL Garam Masala
- 2 TL gemahlener Koriander
- 2 kleiner Blumenkohl
- Salz
- 4 Knoblauchzehen
- 2 Stück Ingwerwurzel (daumengroß)
- 4 EL vegane Butter (30 g)
- 4 Kardamomkapseln
- 6 Nelken
- 2 Lorbeerblatt
- 120 ml Kokosmilch

Zubereitung:

1. Zwiebel schälen, Tomaten waschen und putzen. Beides klein schneiden. Für die Gravy das Öl in einer Pfanne erhitzen und Zwiebeln, Tomaten, Cashewkerne, Chiliflocken, Zucker, Garam Masala und Koriander einige Minuten darin anbraten, bis die Tomaten weich sind. Nun alles in einen Mixer füllen, 3–4 EL Wasser dazugeben und die Gravy cremig pürieren.
2. Blumenkohl waschen, putzen und in Röschen teilen. Blumenkohlröschen in kochendem Salzwasser 5–7 Minuten garen. Anschließend abgießen.
3. Knoblauch und Ingwer schälen und fein hacken. Vegane Butter in einer Pfanne schmelzen und Knoblauch, Ingwer, Kardamom, Nelken und Lorbeerblatt darin 1–2 Minuten andünsten. Dann Gravy, Kokosmilch und 60 ml Wasser zugeben und die Sauce ca. 10 Minuten köcheln lassen. Blumenkohl einrühren und Butter-Masala vegan mit Salz abschmecken.

Texte und Fotos: eat smarter

HIMBEER-QUARK TORTE



Zutaten für 4 Personen:

- 33 ½ g Mandelkerne
- 50 g getrocknete Datteln
- 166 ⅔ g große Himbeeren
- 2 Blätter weiße Gelatine
- 116 ⅔ g Magerquark
- ½ EL Zitronensaft
- ½ TL Vanillepulver
- 13 ¼ g heller Honig
- ⅓ EL Apfelsaft
- 66 ⅔ ml Schlagsahne

Zubereitung:

1. Für den Boden Mandeln mit Datteln in einem starken Mixer zu einem gleichmäßigen Teig pürieren. Dann in eine mit Backpapier ausgelegte Springform drücken und kalt stellen.
2. Himbeeren verlesen, vorsichtig waschen und abtropfen lassen. Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Quark mit Zitronensaft, Vanillepulver und Honig verrühren. Gelatine gut ausdrücken und mit dem Apfelsaft in einem Topf leicht erwärmen, bis sie sich auflöst (nicht kochen). 2 EL Quarkcreme einrühren, dann zurück in die restliche Quarkmasse geben und gut unterrühren. Sahne mit dem Handmixer steif schlagen und unterheben.
3. Die Hälfte der Himbeeren auf den Tortenboden verteilen, die Quarkcreme vorsichtig darüber verstreichen und die Torte für 2 Stunden in den Kühlschrank stellen. In der Zwischenzeit die Minze waschen, trocken schütteln und die Blättchen abzupfen. Nach der Kühlzeit den Springformrand entfernen, die restlichen Himbeeren auf die Himbeer-Quark-Torte legen und mit Minze bestreuen.

Weitere tolle Gerichte finden Sie unter www.eatsmarter.de

INTERVIEW



Der Dr. des Pop ist tatsächlich einer, der an der Humboldt Universität in Berlin über den Orientalismus in der Popmusik promoviert hat. Und als solch ein neugieriger Wissenschaftler taucht der gebürtige Wattenscheider Markus Henrik gerne auch tiefer in die populäre Musik ein und beschäftigt sich in seiner aktuellen Buchveröffentlichung »Macht Musik!« einerseits mit ... Doch lassen wir den Herrn Doktor, Musik-Kabarettisten, Moderator und Autor doch selbst darüber sprechen im Gespräch mit David Wienand für Bochum macht Spaß.

Herr Doktor, du hast mit »Macht Musik!« einen durchaus mehrdeutigen Titel für dein neues Buch gewählt. Welche Bedeutungen von Musik verstecken sich hinter dem Wortspiel?

Einerseits ist: Macht Musik! natürlich eine Aufforderung. Das kann schon unter der Dusche anfangen – wer dort regelmäßig singt, hat einer Studie zufolge ein besseres Selbstbewusstsein und Immunsystem. Andererseits geht es um die Macht der Musik – also darum, wie stark sie unser Gehirn, unsere Gefühle, unsere Erinnerungen und unsere Gesellschaft positiv beeinflussen kann.

Hat es so etwas wie eine Initialzündung gegeben, die dich dazu gebracht hat, dich mit den Wirkungsweisen der Musik auf Menschen unterschiedlichen Alters und in unterschiedlichen Lebenssituationen auseinanderzusetzen?

Ich liebe es, Studien zum Thema Musik zu lesen. Und als ich vernahm, dass in England bei einem sechsmonatigen Versuchsaufbau Menschen zwischen 70 und 80 Jahren Klavierunterricht spendiert wurde, sie alle daran Spaß hatten, sich danach aber auch ihre Koordinations- und Rückwärtseinparken-Fähigkeiten verbesserten, da spätestens

war mir klar: Mehr davon und ab in ein Buch damit. Das alles angereichert mit persönlichen Geschichten. Viele davon übrigens aus meiner Ruhrgebietsheimat. Sehr wichtig war mir auch, weiterzutragen, wie gut Musik in der Kindheit, aber auch im hohen Alter, etwa bei Demenzpatienten, helfen kann. Damit möchte ich Angehörigen Anregungen bieten.

Wie unterschiedlich sich die Recherche für dieses Buch von der für deine vorherigen Buchveröffentlichungen?

Ich habe nicht nur musikgeschichtliche oder popkulturelle Themen angeschaut, sondern mich intensiv mit musikpsychologischen und medizinischen Erkenntnissen beschäftigt. Das habe ich schon in einem Buch vor fünf Jahren gemacht, aber hier sind nun brandaktuelle Studien drin. Und das neue Buch ist wie ein Leben aufgebaut: Es beginnt bei der Geburt (oder sogar schon davor im Mutterbauch) und geht über das Lebensende hinaus – denn wir alle hallen irgendwann nach, vielleicht auch durch unsere Plattensammlung.

Auch um humorige Passagen kommt die Leserschaft deines Buches nicht herum. Wie viel Spaß hat dir selbst die Arbeit an dem Buch bereitet?

Sehr viel. Gerade weil Musik ja etwas Emotionales und Lebendiges ist, schreibe ich mit Freude darüber. Und Komik entsteht oft durch reale Situationen: Dass meine Grundschullehrerin mal zu uns Kindern im Musikunterricht sagte: „Nee, nee, dat einzig gute Geräusch, dat aus euren Blockflöten kommt, is, wenn man die Dinger in der Mitte durchbricht“, das ist wirklich vorgefallen. So etwas und mehr musste einfach ins Buch rein.

Gab es bei deinen Recherchen Entdeckungen oder Erkenntnisse, die dich selbst am meisten überrascht haben?

Mich hat überrascht, dass Babys mit wenigen Tagen auf der Welt zwischen einem Dreiviertel- und Vierteltakt unterscheiden können. Das ist messbar an Hirnströmen. Mancher sagt sich da: Das kriege ich ja nicht mal als Erwachsener hin. Oder wie gut sich Schmerzmittel in der Medizin durch Musik reduzieren lassen. Aber nicht durch eine allgemeine Beschallung – es hat viel mit unseren Musikvorlieben zu tun, dass Musik richtig dosiert helfen kann.

Würdest du uns offenbaren, welche Wirkung welche Musik bei welcher Gelegenheit auf dich selbst hat oder hatte?

Ich muss öfter mal um 4.30 Uhr aufstehen, wenn es für mich ins Frühstückfernsehen geht. Da setze ich Musik so etwas von zum Wachwerden ein! Es gibt übrigens eine Studie dazu, dass das Wecken mit Musik deutlich gesünder und langfristig besser für den Tag ist, als wenn wir das mit einem schrägen Alarmton machen. „Space Oddity“ von David Bowie ist ein toller, sanfter Aufwachsung, mit dem man langsam in den Tag abheben kann.

Du zitierst in deinem Buch u. a. den U2-Gitarristen The Edge. Glaubst du, dass Musik auf die heutige Generation auch noch eine solche Wirkung hat?

Ja, absolut. Es kommen immer wieder interessante Musikphänomene nach – da denke ich aktuell spontan an Angine de Poitrine – aber auch Sachen von früher schießen regelmäßig bei TikTok hoch. Vor Kurzem feierte „Bohemian Rhapsody“ 50-jähriges Jubiläum und dazu gab es unzählige kreative Reels einer jungen Generation, die durch Serien wie „Stranger Things“ auch Kate Bush bzw. starke 80er-Sounds feiern. Und wir erleben generationsübergreifend einen großen Zulauf bei Live-Konzerten, trotz Ticket-Preisen, die noch teurer sind als einmal volltanken.

BOCHUM MACHT SPASS bedankt sich für das Gespräch.

Vielen Dank, das hat großen Spaß gemacht. Und Bochum bleibt natürlich immer ein besonderer Ort für mich. Zwei Instrumente habe ich dort zuletzt gekauft: eine Akustikgitarre und ein kleines Harmonium, um in meiner Show etwas über Depeche Mode zu thematisieren: Die haben damit nämlich mal eine Demo erstellt. Also, liebe Leute, unterstützt den Einzelhandel vor Ort statt großer Online-Konzerne. Und gerne auch Bochumer Buchläden, vielleicht über eine Bestellung von »Macht Musik!«.

Interview: David Wienand | Foto: Marvin Ruppert

KURZURLAUB IN DER FINCA

AM HAMME-PARK, NÄHE JAHRHUNDERTHALLE



EIN TAG IN DER FINCA

leckere Tellergerichte den ganzen Tag: Tapas, Salate, Pizzen, Bowls, versch. Hauptgerichte, Süßspeisen u.v.m.

FRÜHSTÜCKSBUFFET*

Basic Instinkt 12,95
Montags bis freitags, 8.00 - 12.30 Uhr

Basic Grande 17,95
Sams-, sonn- und feiertags, 8.00 - 14.00 Uhr

KUCHENDEAL Tägl., 14.00 - 18.00 Uhr ab 7,50
Stück Kuchen mit Heißgetränk
Hausgebackener Kuchen ganztägig erhältlich

HAPPY HORAS Tägl. 17.00 - 20.00 Uhr 14,95
Flasche Wein & Korb Brot mit Dip

CELONA COCKTAIL CLUB Tägl. ab 21.21 Uhr
Mocktails (alkoholfrei) 5,95
Cocktails 6,95
Strongs 7,95



Alles auf einen Blick!



* Kids bis einschließlich 12 Jahre zahlen nur die Hälfte. Die Kleinen bis einschließlich 5 Jahre dürfen bei den Großen mitessen.

0234 / 930 420
Uhe die Möbelspedition.



- Möbeltransporte
- Full Service
- Sparumzüge
- Lagerung incl. Container
- Objektumzüge
- Küchenmontagen
- Europa und Übersee
- Außenaufzüge etc.

wir sind mit unseren Umzugsangebot
Ihr kompetenter Partner

uhe
www.uhe-umzug.de

transratio
AMÖ
VIDEO
mach Deinen Umzug in Ruhe
seit 1906
mit Uhe...

Spedition Joh. Uhe GmbH & Co. KG
Prinz-Regent-Str. 78, 44795 Bochum, info@uhe-umzug.de

**GLÜCK AUF
DEM KOPF**



**SALON
SCHLEGEL**

Pieperstraße 10 / 44789 Bochum / (0234) 31 37 06 / DI-FR 9:00-18:00 / SA 9:00-14:00
glückaufdemkopf.de



Maler-und Lackierbetrieb
KuW Zimmermann
MEISTERBETRIEB GmbH

Malen und mehr seit über 60 Jahren

Malararbeiten | Wärmedämmputz | Betonsanierung
Beschichtung Gerüstbau Fußböden | Energieberatung

Netzwerk Partner

Wasserstr. 168 | 44799 Bochum | Tel.: 0234/37631 | Fax: 0234/336557
info@kuw-zimmermann.de | www.kuw-zimmermann.de

**SPRITZIG
FRECH UND
KNALLIG
FRUCHTIG!**

HEY!

**PROBIER
UNS!**



MORITZ FIEGE
LIMONADE
ZITRONE
SPRITZIG
FRECH

MORITZ FIEGE
COLAMIX
ORANGE
KNALLIG
FRUCHTIG

MORITZ FIEGE
Familienbrauerei
seit 1878



DIE WATTENSCHIEDER
MEDIEN VERTRIEBS GMBH

OFFSETDRUCK IN HÖCHSTER QUALITÄT

Die Produktionen Ihrer
Zeitschriften • Magazine • Kataloge • Beilagen • Prospekte
sind bei uns in den besten Händen.
Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

DIE WATTENSCHIEDER MEDIEN VERTRIEBS GmbH
Kantstraße 5 - 13 • 44867 Bochum • Tel: 0 23 27 / 307 - 0 • FAX: 0 23 27 / 307 - 116
www.die-wattenscheider.com

INTERVIEW



Er gilt als bekanntester Bösewicht Deutschlands – selbstverständlich nur auf der Leinwand und im Fernsehen: Claude-Oliver Rudolph hat sein Image als Bad Boy perfektioniert. In TV-Krimis wie „Tatort“, „Derrick“ oder „Der Alte“ spielte er ebenso überzeugend die Schurken und Verbrecher wie in den legendären Dieter-Wedel-Mehrteilern „Der König von St. Pauli“ und „Der Schattenmann“. Unvergessen sind seine größten Erfolge im Kino: 1981 in „Das Boot“ und 1999 im James-Bond-Blockbuster „Die Welt ist nicht genug“ mit Pierce Brosnan. Bevor er im November seinen 70. Geburtstag feiert, ist Claude-Oliver Rudolph in Bochum zu sehen, wo er einst im Schauspielhaus unter der Regie von Peter Zadek auf der Bühne stand. Das Planetarium zeigt noch bis August die Klangwelt-Produktion „20.000 Meilen unter dem Meer“. Am 13. September ist der TV- und Kinostar zu Gast beim Bermuda-Talk, der mit einem neuen Konzept in die Rotunde wechselt. Zuvor konnte „Bochum macht Spaß“-Autor Jürgen Stahl ein Interview mit Claude-Oliver Rudolph führen.

Auf der Kuppel des Bochumer Planetariums sind Sie aktuell mit der Show „20.000 Meilen unter dem Meer“ zu sehen. Wie kam es zu der Produktion – und was erwartet die Besucher?

Es ist eine Full-Dome-Show, die sich entwickelt hat aus unserem Fantasy-Musical „20.000 Meilen unter dem Meer“ in großer Besetzung und mit Live-Musik der Elektronikband U 96. In Bochum sind nie zuvor gesehene Fantasywelten des niederländischen Digital- und Visualartisten Julius Horsthuis zu erleben, der große Fraktalwelten für internationale Videospiele kreiert. Und natürlich ich als böser Kapitän Nemo!

Welche Beziehungen und Kontakte haben Sie noch zu Bochum? Haben Freundschaften aus alten Schauspielhauszeiten überlebt?

Meine Familie väterlicherseits wohnt in Bochum, mein Vater ist mit 96 gestorben, aber mein Cousin und Familie sind noch vor Ort. Anthony Arndt ist ein alter Haudegen aus „Spektrum“-Zeiten, und im Schauspielhaus habe ich mehrmals gastiert. Ralle Richter wohnt allerdings heute in Köln.

Wie es heißt, waren Sie in den 70er-Jahren einer der Mitgründer des legendären Bochumer Stadtmagazins Marabo. Ist da etwas dran?

Korrekt, ich hab damals schon das Feuilleton, Poesie und Lee Strasbergs Seminar betreut. Später hatte ich mit zwei Künstlerkollegen die Uni-Zeitung „Juboxy Total“. Und noch viel später war ich tatsächlich Feuilleton-Chef beim Russischen TV.

Zu Ihren berühmtesten Rollen zählte 1999 die Figur von Colonel Akakievich in dem Bond-Film „Die Welt ist nicht genug“. Könnten Sie sich vorstellen, noch einmal bei 007 mitzuspielen – oder gar James Bond himself?

Machen die nicht bei „Bond“. Außerdem bin ich ja erschossen worden!

Wie gehen Sie generell mit Ihrem Bösewicht-Image um? Ist man auf solch eine polarisierende Außenbetrachtung stolz oder versucht man, sie in der Öffentlichkeit zu korrigieren?

Ich bin stolz darauf. COR (gemeint ist Claude-Oliver Rudolph) – bester Bösewicht der Welt und „Europe’s baddest baddie“!

CLAUDE-OLIVER RUDOLPH

Nicht wenige Zeitgenossen sind erstaunt, dass Sie die Reality-Welt für sich entdeckt haben und zuletzt bei „Promis unter Palmen“ mitwirkten. Wie gestaltete sich die Zeit mit Sternchen wie Gina-Lisa Lohfink oder Menderes? Und ist es denkbar, dass man Sie auch irgendwann im Dschungelcamp sieht?

Wenn man genau hinguckt bei meiner Bio: Ich habe seit Jahrzehnten immer wieder E & U zusammengebracht: Ochsenrennen-Sieger, Jakobsweg-Bezwinger, Promi-Boxen, Fear Factor Champion, Poker-Champion Miami etc. Alles getreu dem ollen Brecht: „Wo kein Arsch, da kein Kopf.“ Und Heiner Müller hat mir beigebracht: „Arsch und Kopf gehören zusammen!“ Seit mehr als 20 Jahren ist der „Dschungel“ hinter mir her. Aber der Preis stimmt halt noch nicht. Warten wir mal ab. Es gibt einen schönen Steve-McQueen-Film: „Jeder Kopf hat seinen Preis.“ Und zur E-Sparte: Im Herbst kommt mein neuer Roman raus: „Nakam – oder der 91. Tag“, eine Holocaust-Geschichte, aber mit zwei Helden, die tatsächlich überleben!

Im November werden Sie 70. Wie erleben Sie das Älterwerden? Wird der „ewige Rebell“ mit den Jahren gelassener, gar altersmilde?

Hahaha, ist wohl'n Witz ! Ich merk gar nix, trainiere jeden Tag Martial Arts und hab noch nicht einmal eine Plombe. Meine Oma ist 94 geworden, mein Vater 96 und mein Onkel Heinz wird dieses Jahr 100. Noch Fragen?

Die Show „20.000 Meilen unter dem Meer“ ist am 1. Juli und 16. August im Planetarium zu sehen. Infos und Karten auf planetarium-bochum.de. Informationen zum neu gestalteten Bermuda-Talk mit Claude-Oliver Rudolph am 13. September in der Rotunde werden zeitnah auf den bekannten Kanälen veröffentlicht.

Interview: Jürgen Stahl | Foto: Rudolph und Getty Images



GLEIS 9



TICKETS & INFO

BOCHUMS MEHR-ALS-NUR-EINE-EVENTLOCATION

EVENTS CLUB KONZERTE CORPORATE GASTRO

KNEIPENQUIZ

EIN QUIZ JAGT DAS NÄCHSTE

„Das ganze Leben ist ein Quiz“, wusste Hape Kerkeling schon in den 90er-Jahren. Lebhaft geraten wird bis heute: bei Spieleabenden mit Familie und Freunden, vor dem Fernseher, immer häufiger aber auch am Tresen. Das Kneipenquiz hat sich zum Erfolgsformat entwickelt. Auch in Bochumer Gaststätten – etwa im Mandragora oder Haus Oveney – wird regelmäßig zu kultigen Treffen der Klugscheißer gebeten. Besonders beliebt sind die Abende in Paddy's Irish Pub. Jede Woche werden im Kortländer-Kiez an der Herner Straße die Quiz-Champions gesucht. „Bochum macht Spaß“ war mit am Start.

„Die Blitzbirnen“ sind da. So haben wir uns in gewohnter Bescheidenheit genannt: fünf Ratefüchse zwischen Ende 20 und Mitte 60, die allesamt erstmals an einem Kneipenquiz teilnehmen. Im Irish Pub zählen wir zu den wenigen Frischlingen. „Wir haben viele Stammbesucher“, sagt Yannic Zotzmann, Chef der Agentur „Gut Quiz“, der die Spielrunden seit drei Jahren in Dortmund und Bochum veranstaltet.

Im Paddy's herrscht drangvolle Enge. Die 55 Plätze an eigens aufgestellten Tischen und der Theke sind wie immer ausgebucht. Elf Teams, meist mit drei bis sechs Mitspielern, scharren mit den Hufen: von den „Taffen Giraffen“, „Flotten Karotten“ und „Einsteins Erben“ bis zu den „Blinden Hühnern“. Fünf Euro pro Person beträgt die Startgebühr. Quizmaster ist Tobias „Tobi“ Hellwig. Große Geste: Der Lehrer macht alle zwei Wochen ehrenamtlich den Jauch – und spendet die Einnahmen an das Bochumer Tierheim.

Ein Schluck kühles Guinness, Antwortbogen und Stifte gezückt, Handys (strikt verboten!) ausgeschaltet, und los geht's. Der Auftakt gerät zum Desaster. Bei einem Bilderrätsel gilt es, zehn Kartenspiele zu benennen. Bis auf Pokern und Phase 10 herrscht bei den „Blitzbirnen“ tiefe Ratlosigkeit. Besser läuft's bei den anschließenden Fragerunden aus vielerlei Wissensgebieten. Um wieviel Cent die Spritsteuer sinkt (17) oder welche Britin heute ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte (Queen Lisbeth) ist keine große Herausforderung. Sogar eine namenlose Straßenkarte können wir korrekt zuordnen: Dortmund. Nahezu alle Mitrater indes scheitern an der Frage, welche Stadt drei Kfz-Kennzeichen hat (München) oder welcher Bauingenieur eine Vielzahl an Formel-1-Rennkursen geplant hat (Herrmann Tilke).

Der große Stunde der „Blitzbirnen“ schlägt beim Musikquiz. Tobi spielt zehn Songs an. Interpret und Titel müssen notiert werden. Wir Oldies können Pink Floyds „Another Brick in the Wall“ oder Foreigners „I Want to Know What Love Is“ im Schlaf mitsingen. Das junge Gemüse kennt sich in den aktuellen Charts aus. Zehn Punkte. Volltreffer!

Nach zehn Runden haben wir 43 von 80 möglichen Zählern erreicht. Kein Ruhmesblatt, aber immerhin ausreichend für Platz 7. Wobei der Letzte sogar etwas gewinnt: ein symbolträchtiges 1,5-Liter-Gurkenglas. Die Sieger mit über 60 Punkten freuen sich über einen Verzehrsgutschein. Doch egal welche Platzierung: Der Spaß ist das Entscheidende. Und der steht beim dreistündigen gemeinsamen Raten, Tüfteln, Diskutieren und Lachen mit Freunden, Kollegen oder der Familie außer Frage.

Das Kneipenquiz in Paddy's Irish Pub startet dienstags um 19 Uhr und sonntags um 16 Uhr. **Infos und Anmeldungen: gutquiz.de**

Text und Fotos: Jürgen Stahl



VARIÉTÉ et cetera BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

06. März - 07. Juni 2026

HEART BEATS

In den Osterferien
KIDS FOR FREE
Pro Ticket (Erw.) ein Kind bis 14 J. frei!

SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

aa AUTODIENST **Premier**
KFZ-MEISTER-BETRIEB

Manche sind reich an Geld.
Wir sind reich an zufriedenen Kunden.

Wir wünschen unseren Kunden eine gute Fahrt!

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2016
ausgewählt vom Autofahrer

WAHRER KFZ-SERVICE
Es gibt schicke Autohäuser. Aber lassen Sie sich nicht blenden. Beim Kfz-Service zählen innere Werte. Gute Ersatzteile, ehrliche Arbeit. Beides gibt's bei uns.

Jörg Preußner KFZ-Meister **aa AUTO DIENST**
DIE MARKEN-WERKSTATT

Surenfeldstraße 11
44879 Bochum
Tel.: 0234 410666
E-Mail: info@autodienst-preusser.com
Reparatur-Finanzierungs-Service

www.autodienst-preusser.com



räder | design stories

FESTIVALS IN BOCHUM 2026



Die Festival-Saison in Bochum setzt auch 2026 Glanzlichter. Zwar tauchen mit dem Campus Springbreak und Paluma im Westpark sowie Kemnade Family & Friends am Kemnader See drei einst zugkräftige Veranstaltungen nicht mehr im Jahreskalender auf, und auch Bochum Kulinarisch wird zumindest in diesem Jahr eine Pause einlegen. Der Sommer in Bochum bietet dennoch jede Menge Abwechslung.

Weine vor Freude

Bochums größtes Weinfestival findet vom 11. bis 13. Juni nicht nur in der angestammten Rotunde, sondern auch im benachbarten Gleis 9 statt. Mehr als 50 Weingüter und Weinhändler aus den Regionen Pfalz, Rheinhessen, Mosel, Ahr, Rheingau, Baden und Württemberg präsentieren ihre Erzeugnisse. Auch Weine aus Südafrika und Griechenland sind mit dabei – sowie erstmals ein Weingut aus Georgien. „In einer lockeren, urbanen Atmosphäre könnt ihr fachsimpeln, euch mit Gleichgesinnten austauschen und dabei eure neuen Lieblingsweine entdecken“, werben Stefan Gerth und Holger Manzke, die das Festival seit 2013 mit großem Erfolg veranstalten. Im Eintrittspreis sind wie gewohnt Probierschlückchen, Brot und Wasser enthalten. Die Messe ist am Donnerstag, 11. Juni, von 17 bis 22 Uhr, am Freitag, 12. Juni, von 16 bis 22 Uhr und am Samstag, 13. Juni, von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Die Tickets kosten am Donnerstag 18 Euro, am Freitag und Samstag 23 Euro. Infos: weine-vor-freude.de. Tipp für Weinliebhaber: Im Gleis 9 steigt bereits am 29. und 30. Mai das Festival „Wein am Kulturgleis“ unter anderem mit Winzerdorf, Wein-Bingo und Aftershow-Party. Infos: gleis-neun.de

Ruhr International

„Wir sind Menschen. Sie auch?“, prangte 1974 auf dem ersten Plakat von Kemnade International. „Gastarbeiter“ wurden die südeuropäischen Arbeitnehmer damals genannt, die aus ihrer

Heimat – meist Italien und die Türkei – nach Deutschland kamen. Ihre Kultur, ihre Lebensart, ihre Arbeit, ihr gesellschaftliches Engagement als Bereicherung zu würdigen, Offenheit und Toleranz zu zelebrieren, Solidarität zu leben und einzufordern: Das alles markierte die Anfänge des Bochumer Kulturfestes. Eine Mission, die nach mehr als 50 Jahren relevanter ist denn je. Ebenso wie das gemeinschaftliche Signal gegen Fremdenfeindlichkeit, Krieg, Diskriminierung und Gewalt. 2009 fand die Veranstaltung letztmals an der Wasserburg Kemnade statt. Seit 2012 ist die Jahrhunderthalle alle zwei Jahre Heimstatt des Multi-Kulti-Festivals, flankiert von einem neuen Titel: Aus Kemnade International wurde Ruhr International.

Am 13. und 14. Juni wird die achte Auflage im Westpark gefeiert. Die Veranstaltergemeinschaft mit der Stadt Bochum, dem Bahnhof Langendreer und der Hallengesellschaft BOVG kündigt erneut ein vielfältiges Programm an. Am Samstag um 14.30 Uhr und am Sonntag um 13 Uhr startet jeweils ein Mix aus Live-Musik, Tanz, Streetart und Artistik. Mit dabei sind unter anderem das Trio A'JE, Banda Senderos mit Reggae, HipHop und Latin, die brasilianische Sängerin Bia Ferreira, Radio Jaguar aus Kolumbien und – schon traditionell – Hüsnü İşık & Band. Der Eintritt ist wie immer frei. Infos: ruhr-international.de

Bochum Total

Bei Bochum Total wird die Innenstadt vom 2. bis 5. Juli (Donnerstag bis Sonntag) wieder zum riesigen Freiluft-Konzertgelände. Gründer und Veranstalter Marcus Gloria darf stolz auf einen runden Geburtstag sein: Vor 40 Jahren startete das anfangs noch bescheidene Musik-Event, das heute als größtes Umsonst-und-draußen-Festival in Europa gilt. 300.000 Besucher strömten im vergangenen Jahr in die City, wo als Headliner unter anderem ZSK, Green und –

längst gute Tradition – Mambo Kurt auf der Bühne standen. Das Line-up für BO Total 2026 soll alsbald verkündet werden.

Infos: bochumtotal.de

Libella

Zum vierten Mal steigt am 10. und 11. Juli (Freitag und Samstag) das Libella-Festival am Kemnader See. 2023 war es als zweitgrößtes Techno-Event im Hafen Ovény gestartet. 2024 und 2025 wurde es auf jeweils einen Tag reduziert. Nun wird wieder an zwei Tagen gefeiert. „Mit über 40 nationalen und internationalen Acts auf vier Bühnen wird Libella 2026 das bislang größte und aufwendigste Festival seiner Geschichte“, versprechen Veranstalter Johann Dechant und sein Team. Für den Opening Day am 10. Juli (15 bis 22 Uhr) haben sich die DJs Jazzy, Neek, Neon Graveyard, Luzius, Gustav Organo, Charlie und Tomek angesagt. Zu den angekündigten Künstlern am 11. Juli (12 bis 22 Uhr) auf der Mainstage zählen Zeuz, Chrissyjeey, Anxhela, Afem Sykom Durdenhauer, L.Zwo, Per Pleks, DJ Guestlist, Nyra und Nachtigaller. Das Kombi-Ticket für beide Tage kostet 40 Euro. Karten und alle weiteren Infos auf libella-festival.de

Fiege Open Air Kino

Seit über 25 Jahren zählt das Fiege-Kino zu den bestbesuchten Freiluftkinos im Ruhrgebiet. Rund 10.000 Besucher werden während des sechswöchigen Festivals im Sommer auf dem Fiege-Brauhaus begrüßt. Diesmal heißt es vom 16. Juli bis 30. August täglich nach Einbruch der Dunkelheit: Film ab. Einlass ist in der Regel ab 20 Uhr. Im Vorprogramm treten Singer-Songwriter und Bands aus der Region auf. Die 14x9 Meter große Leinwand bietet beste Sicht von allen Plätzen. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 13 Euro. Welche aktuellen Blockbuster und Klassiker in diesem Jahr gezeigt werden, soll alsbald veröffentlicht werden. Infos: fiegekino.de

Zeltfestival Ruhr

Das Zeltfestival Ruhr bringt im Spätsommer wieder etliche Stars in die weiße Zeltstadt am Kemnader See. 2025 wurden 140.000 Tages- und Konzertbesucher gezählt. Auch das Programm für die 17. Auflage ist hochkarätig. Zur Eröffnung am 21. August werden James Arthur und Deine Cousine erwartet. Bis zum 6. September folgen Giant Rooks, Michael Schulte, Giovanni Zarrella, Florian Künstler, die 70er-Rocklegenden von Uriah Heep, Sophia, Amy Macdonald, The Dead South, Tom Odell, TBS, Zaz, Dick Brave (mit insgesamt drei Shows), der „Arbeiter der Liebe“ Christian Steiffen (nach seiner furiosen ZFR-Premiere 2025), die Classic Night Band, Santiano, „Teenie-Star“ Zah1de, Ivo Martin, Orchestral Manoeuvres in the Dark (OMD), Wincent Weiss, Afrob und Ferris MC, Großstadtgeflüster, Jazeek, Ennio, Alina Süggeler mit Frida Gold, Querbeat, Reggatta de Blanc und Mercy Street mit den größten Hits von Sting und Peter Gabriel sowie Die Feisten.

Auch die Comedysparte ist mit Frank Goosen (solo und gemeinsam mit Jochen Malmshemer als kultige Tresenleser), Gerburg Jahnke und der WDR5-Radioshow unter anderem mit Carmela de Feo, prominent vertreten. Der Markt der Möglichkeiten und die Gastro-Meile runden das Zeltfestival ab. Der Eintritt auf das Außengelände kostet im Vorverkauf unverändert fünf Euro, an der Tageskasse sieben Euro. Infos und Karten: zeltfestivalruhr.de

Rock Classic Allstars

Die Rock Classic Allstars füllen am Samstag, 5. September, wieder die Wattenscheider Freilichtbühne. Es gilt, einen runden Geburtstag zu feiern: Vor 25 Jahren haben Anke und Heinz Heinemann ihre Band mit Stars aus einstigen internationalen Top-Gruppen gegründet. Bei der Jubiläumsausgabe treten unter anderem Jeff Brown (Ex-Sweet), Jini Meyer (Luxuslärm), Kai Hoffmann (Secret Discovery) und John JC Cuipers auf. Frauen dürfen sich die Besucher auch auf Mennana Ennaoui und Holger Auer, langjähriger herausragender Sänger der Classic Night Band von Torsten Sickert. Los geht's um 18.30 Uhr. Karten (35 Euro) gibt es im Vorverkauf bei Lotto Siegmund im Wattenscheider Getrudiscenter, Pick-up an der Höntroper Straße 49 und Kosmetik Hartmann an der Günnigfelder Straße 69. Infos: rockclassicalstars.de

Bochumer Musiksommer

Der Bochumer Musiksommer beschließt vom 11. bis 13. September (Freitag bis Sonntag) den Festivalreigen. Mehr als 1000 Mitwirkende aus verschiedensten Genres werden das Stadtfest zum Klingen bringen. Welche bekannten Bands und Künstler diesmal bei freiem Eintritt auf den City-Bühnen zu Gast sein werden, steht noch nicht fest. Ausnahme: ATB kündigte sein schon traditionelles DJ-Set auf dem Boulevard für den Musiksommer-Samstag (12. September) bereits an. Im vergangenen Jahr hatte die Bochum Marketing GmbH unter anderem Frida Gold und Kelvin Jones präsentiert. Infos: bochumer-musiksommer.de

Text und Foto: Jürgen Stahl, Fotos: BO Total/ZFR



DER ALFA ROMEO JUNIOR IBRIDA



DAS SPORTY URBAN VEHICLE AB 228,- € MTL. LEASEN¹

Entdecken Sie den **Alfa Romeo Junior Ibrida**, der die italienische Begeisterung für Design perfekt mit der Leidenschaft für Sportlichkeit verbindet. Dank der fortschrittlichen Mild-Hybrid-Technologie, modernster Assistenzsysteme und einer optimalen Straßenlage erleben Sie eine authentische Fahrdynamik, die ganz dem Geist der Alfa-Romeo-DNA entspricht. **Erleben Sie den Alfa Romeo Junior am besten selbst bei uns im Autohaus.**

Der **Alfa Romeo Junior Ibrida 1.2 MHEV VGT e-DCT6** mit

- Avorio Scala metallic/Dachschwarz
- Leder-/Kunstlederkombination „Scudetto“, schwarz / rot
- Außenspiegelkappen schwarz lackiert
- Alfa™ Connect 10,25“ Infotainmentsystem mit Touchbildschirm
- Hi-Fi Audiosystem mit 4 Lautsprechern
- LED-Heckleuchten mit 3+3 Lichtsignatur
- Türgriffe in Wagenfarbe
- Voll-LED-Scheinwerfer, inkl. LED-Fernlicht und „3+3“-Tagfahrlichtsignatur
- Lenkrad unten abgeflacht, Kunstlederbezogen
- Außenspiegel elektrisch verstellbar
- Mittelarmlehne vorne
- uvm.

¹ Ein Leasingbeispiel für den Alfa Romeo Junior Ibrida 1.2 MHEV VGT e-DCT6 mit 100 kW (136 PS):

Leasingsonderzahlung	0,- €	Gesamtfahrleistung	10.000 km
Monatsrate	228,- €	Gesamtbetrag	35.411,26 €
Laufzeit	36 Monate	Überführungskosten	1.145,- €

Kombinierte Werte gemäß WLTP²: Kraftstoffverbrauch 4,8 l/100 km; CO₂-Emission: 109 g/km; CO₂-Klasse: D.

¹ Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot für den Alfa Romeo Junior Ibrida 1.2 MHEV VGT e-DCT6 100 kW (136 PS) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Autohaus Pflanz GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist: UPE des Herstellers: 37.275,01 € zzgl. Überführungskosten des vermittelnden Händlers: 1.145,- €; Monatsrate: 228,- €, Gesamtlaufleistung: 36.000 km, Leasingsonderzahlung: 0,- €, effektiver Jahreszins: -5,57 %, Sollzinssatz p. a., gebunden: -5,72 %, Gesamtbetrag: 35.411,26 €, Laufzeit: 36 Monate. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. aktuell gültiger MwSt. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu. Für weitere Informationen und ein konkretes Leasingangebot wenden Sie sich bitte an Händler Ihrer Wahl.

² Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Privatkundenangebot, nur gültig für ausgewählte, nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 30.06.2026. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

JETZT MTL. LEASEN
AB 228,- €¹



**AUTOHAUS
PFLANZ**
Ihr Autopartner im Revier

Autohaus Pflanz GmbH

Holsterhauser Str. 175 | 44625 Herne | www.autohaus-pflanz.de

HIFI TIPP



HIFI-TIPP: DIE RÜCKKEHR EINER LEGENDE – ONKYO IST WIEDER DA

Es gibt Marken, die verschwinden nie wirklich – sie werden nur leiser. Und dann, plötzlich, drehen sie den Lautstärkereger wieder auf. Genau so fühlt sich das Comeback von Onkyo an. Seit fast 80 Jahren steht das Traditionsunternehmen aus Osaka für hochwertige Heimunterhaltung. Für viele HiFi-Enthusiasten war Onkyo lange ein Synonym für Zuverlässigkeit, technische Raffinesse und vor allem: ehrlichen Klang. Umso überraschender war es, dass die Marke in Europa zeitweise kaum noch präsent war – und stellenweise sogar unterschätzt wurde. Ein Ruf als „Billigmarke“? Rückblickend betrachtet schlicht ein Missverständnis. Jetzt melden sich die Japaner eindrucksvoll zurück – und zwar mit Stil.

Die neue Icon-Serie: Klassik trifft Moderne

Mit der neuen Icon-Serie gelingt Onkyo ein Spagat, den nur wenige Hersteller meistern: klassisches HiFi-Design trifft auf moderne Technologie. Im Mittelpunkt stehen:

- der Vorverstärker P-80
- der Leistungsverstärker M-80
- der Vollverstärker A-50
- sowie ein passender CD-Player

Optisch erinnern die Geräte an die goldene Ära der 80er – mit klaren Linien, hochwertigen Materialien und haptischen Bedienelementen, die man heute fast schon vermisst hat. Gleichzeitig steckt im Inneren modernste Technik, die selbst anspruchsvolle Audiophile überzeugt.

Klang, den man nicht nur hört, sondern fühlt

Onkyo verfolgt mit der Icon-Serie eine klare Philosophie: Musik soll nicht einfach wiedergegeben werden – sie soll erlebbar sein. Fein abgestimmte Schaltkreise und sorgfältig entwickelte Komponenten sorgen dafür, dass selbst kleinste Details hörbar bleiben. Das Ergebnis ist ein Klangbild, das Tiefe, Dynamik und Emotion vereint. Oder anders gesagt: Hier geht es nicht um Effekthascherei, sondern um Authentizität.

Mehr als 150 interne Tests, darunter Langzeitbelastungen und Softwareprüfungen, unterstreichen den Qualitätsanspruch der Serie. Das merkt man nicht nur beim Hören, sondern auch im täglichen Umgang: Die Geräte wirken durchdacht, solide und langlebig.

Überraschend fairer Preis

Während andere Hersteller ihre Preise zunehmend in Regionen treiben, die selbst Enthusiasten schlucken lassen, geht Onkyo einen anderen Weg. Der Einstiegspreis von 1.299 Euro für den kleinsten Verstärker wirkt im aktuellen Marktumfeld fast schon erfrischend bodenständig. Und genau das macht die Icon-Serie so spannend: High-End-Anspruch ohne elitär zu sein.

Fazit

Onkyo ist zurück – und zwar nicht leise, sondern mit einer klaren Botschaft. Die Icon-Serie verbindet Tradition mit Innovation, Klangqualität mit Design und Anspruch mit Zugänglichkeit. Eine echte Empfehlung für alle, die HiFi nicht nur hören, sondern erleben wollen.

Text: Manfred Linken | Foto: Onkyo



VOR DEM MATCH

SEHKRAFT AUFLADEN

www.kock-brillen.de

Die beste Sportkontaktlinse trägst du nicht beim Spiel, sondern davor:

DreamLens lädt deine Sehkraft nachts auf. Danach nimmst du sie vom Auge und siehst den ganzen Tag lang scharf. DreamLens korrigiert Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung und Alterssichtigkeit.



WIE DAS FUNKTIONIERT, ERFÄHRST DU BEI UNS.

kock
BRILLEN
... herzlich gern

› Weitmar-Mark
Marktstraße 419
Fon 0234 / 460194

› Wiemelhausen
Brenscheder Str. 49
Fon 0234 / 9048567

Wir haben die Lösung

Demmelhuber

- ✓ Solartechnik
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Notdienst

Markstraße 265
44799 Bochum
02 34 / 33 38 55 51
info@demmelhuber-bochum.de

feinbad by Demmelhuber
Das Komplettbad-Studio

- ✓ 3D Badplanung
- ✓ Komplett-Badsanierung
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Festpreis-Garantie

Steinhagen 17
45525 Hattingen
0 23 24 / 6 83 13 22
info@feinbad.de

DIE UHREN WERKSTATT

Mathias Wessel

Uhrmacher

Kreuzstr. 5 | 44787 Bochum
Tel.: +49 (0) 234 - 9 12 81 75
E-Mail: mathias.wessel@outlook.de
www.uhrenwerkstatt-bochum.de

"in Gedenken an Ulrich Schlüter"

Mathias Wessel

Uhrmacher

Kreuzstr. 5 | 44787 Bochum
Tel.: +49 (0) 234 - 9 12 81 75
E-Mail: mathias.wessel@outlook.de
www.uhrenwerkstatt-bochum.de

BOYO



SPARKASSE BOCHUM ERÖFFNET BOYO

Finanzwissen, Lifestyle und Community – Sparkasse Bochum eröffnet BOYO, Bank of your own, die neue Location für junge Leute

Mit Eröffnung der Location BOYO direkt unter der Hauptstelle der Sparkasse Bochum schlägt die Sparkasse ein neues Kapitel auf: Sie richtet sich an junge Menschen, die ihre finanziellen Ziele entspannt und unkompliziert erreichen wollen, kann aber noch viel mehr: Sie bietet Finanzwissen, Lifestyle und Community in einer lockeren Umgebung.

BOYO richtet sich gezielt an junge Erwachsene. In diesem Lebensabschnitt stehen die ersten wichtigen finanziellen Entscheidungen – sie befinden sich oft noch in der Ausbildung, studieren oder stehen erst am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn. Trotzdem stellen sich schon jetzt viele Fragen:

- Kann ich mir eine eigene Wohnung leisten?
- Wie kann ich mir Wünsche erfüllen?
- Sollte ich schon in eine Altersvorsorge investieren und in welche?
- Welche Versicherung brauche ich wirklich?

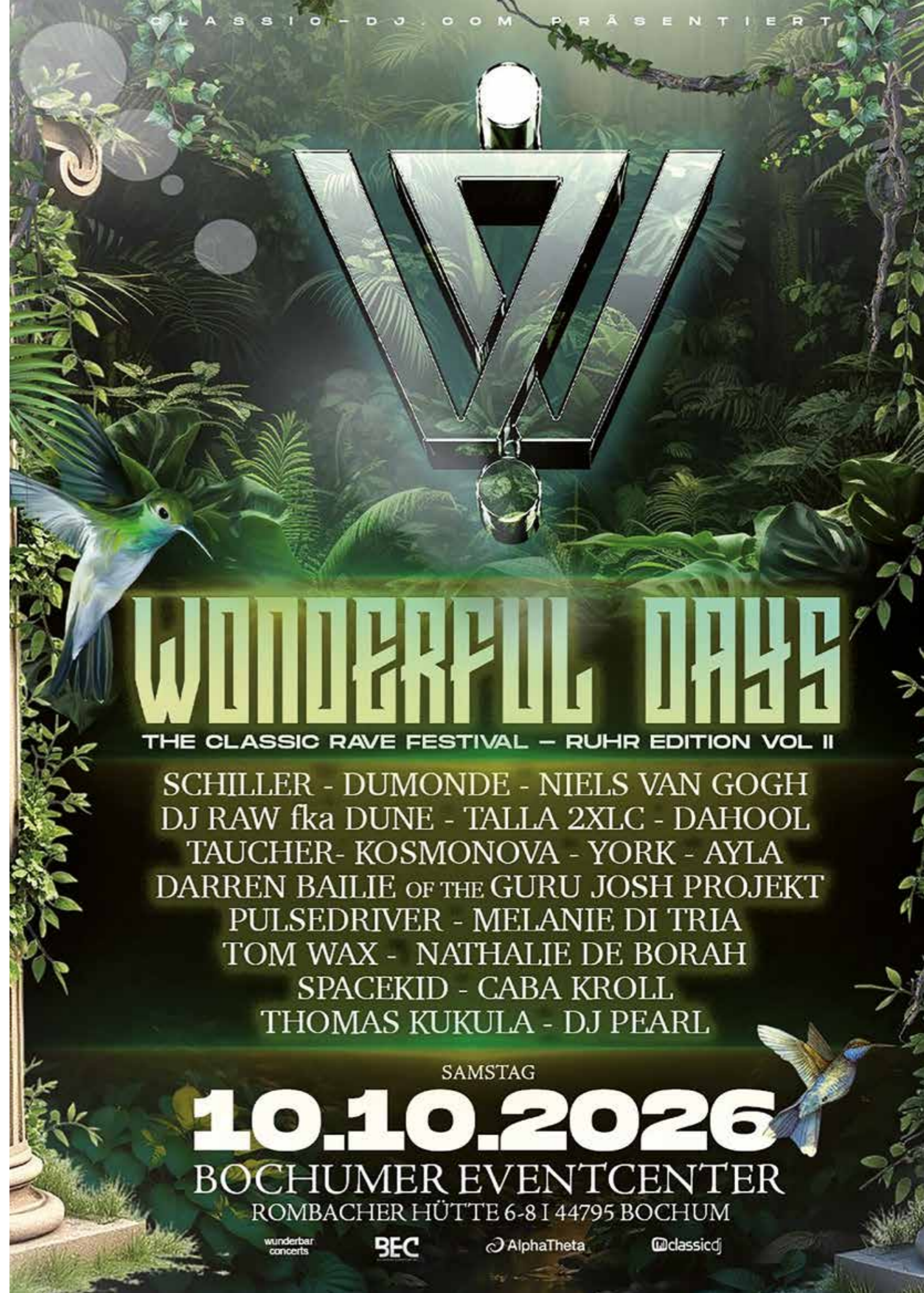
BOYO wurde zum einen dafür geschaffen, jungen Menschen einen sicheren, fairen und leicht zugänglichen Einstieg in das Thema Banking zu ermöglichen. „Uns war es wichtig, dass sich junge Menschen hier ungezwungen bewegen können. Unsere BOYO-Crew kann man alles fragen und sich in Ruhe erklären lassen“, sagt die Sparkassen-Vorständin Yvonne van den Hövel-Meyer. Zum anderen bietet BOYO aber auch viel mehr: „Wir haben einen echten Place to be geschaffen. Man kann auch einfach mal vorbeikommen, einen Kaffee trinken und ein bisschen Zeit in entspannter Atmosphäre verbringen“, so van den Hövel-Meyer weiter.

BOYO ist eine neue Marke der Sparkasse Bochum. Die Location sieht anders aus und fühlt sich anders an als die übrigen 45 Geschäftsstellen der Sparkasse Bochum. Das beginnt bei der Farbgebung: Tannengrün, Flieder und Lime statt Sparkassen-Rot dominieren Räumlichkeiten, die wie ein gemütliches Café mit verschiedenen Sitzecken gestaltet sind. Ein großer Tisch lädt zu ausführlichen Gesprächen, in chilligen Nischen kann auch mal ungestört geredet werden; Sofa und gepolsterte Fensterbänke sorgen für ein gemütliches Ambiente. Mit BOYO hat die Sparkasse Bochum einen Ort geschaffen, wo sich junge Leute wohlfühlen und in dem sie mit den vier jungen Beraterinnen und Beratern der BOYO-Crew ungezwungen Finanzthemen besprechen können. Es wird geduzt, Businessanzüge sucht man hier vergeblich.

BOYO bietet zudem regelmäßig Events an. Hier kann man leicht in Finanzthemen einsteigen, netzwerken und entspannen. „From Zero to Invest“ bietet Tipps für Einsteiger zum Thema Investieren. „Next Step Immobilie“ informiert anfängertauglich über deren Erwerb. Sportlich und unterhaltsam geht es bei „Play with the Pros“ mit den Spielern des VfL1848 eSports oder beim Mitfiebern am 14. Juni 2026 während des WM-Spiels Curaçao gegen Deutschland zu. Kreative Workshops runden das Angebot ab. Viele weitere Events folgen. Anmelden kann man sich jeweils unter www.boyo.de.

Die Sparkasse Bochum lädt herzlich ein, das neue Banking im BOYO am Dr.-Ruer-Platz zu erleben; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr, Donnerstag: 10 bis 18:30 Uhr.

Foto: Sparkasse



WONDERFUL DAYS

THE CLASSIC RAVE FESTIVAL – RUHR EDITION VOL II

SCHILLER - DUMONDE - NIELS VAN GOGH
 DJ RAW fka DUNE - TALLA 2XLC - DAHOOL
 TAUCHER- KOSMONOVA - YORK - AYL
 DARREN BAILIE OF THE GURU JOSH PROJEKT
 PULSED RIVER - MELANIE DI TRIA
 TOM WAX - NATHALIE DE BORAH
 SPACEKID - CABA KROLL
 THOMAS KUKULA - DJ PEARL

SAMSTAG

10.10.2026

BOCHUMER EVENTCENTER
 ROMBACHER HÜTTE 6-8 | 44795 BOCHUM

wunderbar
concerts

BEC

AlphaTheta

classicdj

GRÜNEWALD

LACK- & KAROSSERIETECHNIK

ES HAT GEKNALLT?

Wir kümmern uns – komplett!

Unfallreparatur & Versicherungsabwicklung:
Wir regeln alles für Sie – von A bis Z.

Hagel- & Dellenschäden: Sanft ausgebeult,
perfekt lackiert – ganz ohne Spuren.

Lackierung & Smart Repair

Rechtssichere Abwicklung: Auf Wunsch
mit Gutachter & Anwaltspartnern.

Ihr Vorteil: Keine Rennerei – ein Anruf
reicht, wir übernehmen den Rest.

ONLINE TERMIN



ZWEI SPEZIALISTEN – EINE FAMILIE. – MECHANIK & KAROSSERIE AUS EINER HAND.



IHR AUTO IN BESTEN HÄNDEN –

von Inspektion bis Reparatur

Inspektion & TÜV-Service: Damit Sie sicher unterwegs sind

Reparaturen aller Art: Vom Ölwechsel bis zum Motorschaden

Schneller Werkstattservice:

Alles aus einer Hand: Moderne Diagnose,
Ersatzwagen & persönlicher Ansprechpartner.

Service wie früher – mit Technik von heute.

ONLINE TERMIN



Automobile Achenbach |
Lack- & Karosserietechnik Grünewald

www.achenbach-bochum.de
www.gruenewald-bochum.de



GANZ KLAR...

GEBÄUDEREINIGUNG
KLEINERT
MEISTERBETRIEB

REINIGEN. PFLEGEN. SCHÜTZEN.

www.okleinert.de | info@okleinert.de | Tel.: 0234 32 40 80 | Fax 0234 32 40 810

SCHÖN AUF DEM TEPPICH BLEIBEN.

TEPPICHLAND BOCHUM

Ihr Fachgeschäft für Bodenbeläge
und Wandgestaltung aller Art



Rundum Wohlfühlservice Beratung, Service und Verkauf.
Hohe Qualität und große Auswahl.

Westring 43-45, 44787 Bochum
Tel.: 0171 28 744 11 | www.teppichland-bochum.de

Edgars

Friseurteam

Brenscheder Str. 52
Tel.: 0234 33 82 78 10
www.edgars-friseurteam.com

Di. - Mi. 08.30-18.00 Uhr | Do. - Fr. 08.30-20 Uhr | Sa. 08.00-13.00 Uhr



INTERVIEW

SABINE HOFMANN



SABINE HOFMANN DIE HERRIN DER MEISTERDIEBIN



Eine Barcelona- und eine Ruhrgebiets-Krimi-Trilogie gehen bislang auf das literarische Konto der Autorin Sabine Hofmann. Nun erzählt die mittlerweile im Odenwald lebende gebürtige Bochumerin eine neue, sehr spannende Geschichte mit dem Titel »Weiße Westen, Schwarze Nächte«, nämlich die einer Meisterdiebin. Die Story spielt allerdings wieder in ihrer alten Heimat spielt – und dass von einem „ersten Fall“ die Rede ist, lässt eine Fortsetzung vermuten. Für Bochum macht Spaß fragte David Wienand die Schriftstellerin über ihren neuen Roman aus.

Frau Hofmann, Sie haben mit der „Meisterdiebin“ Hedy Voss eine Protagonistin erschaffen, deren erster „Fall“ in dem neuen Roman »Weiße Westen, Schwarze Nächte« erzählt wird. Was hat Sie zu dieser Figur inspiriert?

Hedy Voss ist Einbrecherin, und zwar eine richtig gute. Villen des südlichen Ruhrgebiets sind ihr Ziel, und sie weiß genau, was sie tut. Mich hat die Idee fasziniert, eine gewitzte und wendige Frauenfigur zu schaffen, die sich über Regeln hinwegsetzt und ihr eigenes Spiel spielt. Ein reales Vorbild hat Hedy Voss nicht, eher literarische Verwandte. Meisterdiebe gibt es in der Literatur viele, Arsène Lupin ist wohl der berühmteste, Garry Dishers Wyatt einer meiner Lieblinge. Gereizt hat mich außerdem der spezifische Blickwinkel, den eine solche Figur mit sich bringt: ein Mensch am Rand der Gesellschaft, der schon aus professionellen Gründen seine Welt mit scharfen Augen betrachten, Situationen überblicken und Menschen durchschauen muss. Zudem schaut so eine Meisterdiebin unter die Teppiche, da, wo die Dinge liegen, die im Verborgenen bleiben sollen.

Wie einige Ihrer Kriminalromane spielt auch dieser im Ruhrgebiet, obwohl Sie als gebürtige Bochumerin mittlerweile im Odenwald leben. Bietet Ihre neue Heimat nicht genug Inspirationen, dass Sie zumindest beim Schreiben in die alte Heimat zurückkehren?

Doch, der Odenwald hätte einiges, was zu einem Krimi inspiriert: dunkle Wälder, die eine oder andere Höhle, abgelegene Dörfer. Aber Inspiration kommt von außen. Was Menschen zum Schreiben bringt – zumindest mich – ist ein innerer Antrieb, der mich zum Schreibtisch bringt. Das ist im Moment das Ruhrgebiet, weil es mich glücklich macht, mich wieder mit der Welt meiner Kindheit zu beschäftigen und sie mit erwachsenen Augen noch einmal zu sehen. Das Schöne daran ist, dass damit manches noch einmal klarer wird. Ich komme zum Beispiel aus einer Familie von Bildungsaufsteigern.

Die Großelterngeneration kam zum Malochen ins Ruhrgebiet, mein Opa stand beim Bochumer Verein am Schmiedehammer. Mein Vater hat eine kaufmännische Lehre gemacht, „weil der Junge wat im Kopp hat“, wie Großmutter sagte, und ich war schließlich die Erste mit Abitur und Studium. Das ist eine Biografie, die mit gesellschaftlichen Entwicklungen und auch mit der Geschichte des Potts und seinem Strukturwandel verknüpft ist. Mir hat es beim Schreiben Spaß gemacht, Aufsteiger durch den Roman zu schicken, die stolz auf das Geleistete sind, aber dabei immer das unbehagliche Gefühl haben, vielleicht doch als fehl am Platz entlarvt zu werden. Wenn sie dann das Erreichte mit Zähnen und Klauen verteidigen, kann es natürlich kriminell werden.

Eine schwierige Aufgabe: Können Sie die Romanhandlung in einigen wenigen Sätzen für unsere Leserinnen und Leser zusammenfassen?

Hedy Voss bricht nicht nur ein, weil sie es kann, sondern auch, weil sie ihre Schwester Elsa versorgen muss. Sie gerät in die Bredouille, als sie in eine Villa in Essen-Bredeney einsteigt. Das Haus gehört Bernhard Seufert, einem Oberregierungsrat a. D. Seufert hat vor seiner Pensionierung im Verteidigungsministerium auf der Bonner Hardthöhe gearbeitet und war zuständig dafür, Angebote der Flugzeugausstatter zu prüfen. Als Seufert merkt, dass seine Aufzeichnungen gestohlen wurden, steht ihm der Schweiß auf der Stirn. Inzwischen ist ihm die interne Ermittlung seines Ministeriums auf den Fersen, und auch von geheimdienstlicher Seite interessiert man sich für ihn. Seufert braucht dringend seinen Kalender zurück. Er schaltet einen alten Kumpel ein, wirbelt Staub auf. Und als dann noch Elsa sich in Hedys Angelegenheiten mischt, wird es für die Schwestern eng.

Warum lassen Sie die Geschichte in den 1960er-Jahren spielen und nicht in der Gegenwart? Immerhin waren ja unlängst in Bochums Nachbarstadt Gelsenkirchen auch Meisterdiebe erfolgreich in der dortigen Sparkasse am Werk.

Stimmt, das wäre auch eine Idee. Ich habe die Berichte neugierig verfolgt. Auch da gab es ja Spekulationen, dass der Inhalt des einen oder anderen Schließfachs nicht ganz einwandfrei sein sollte. Dass es für den Krimi jedoch das Jahr 1966 und nicht das Jahr 2024 geworden ist, liegt an meiner Lust, noch mal in die Zeit abzutauchen, in der meine Eltern jung waren und die voller Widersprüche steckt: Aufbruch und Enge, Wohlstand und Verdrängung, Moral und Doppelleben.

Müssen Sie als Vorbereitung auf einen neuen Ruhrgebietsroman eigentlich immer ins Revier zurückkehren, um erneut die besondere Atmosphäre hier zu spüren?

Die Atmosphäre ist natürlich klasse. Mir geht immer das Herz auf, wenn ich die Leute hier reden höre. Ist halt zu Hause. Für die Romane allerdings bin ich eher an Schauplätzen unterwegs. Für „Weiße Westen, schwarze Nächte“ bin ich durch Bredeney marschiert, habe Einbrüche durchgespielt und Blickachsen geprüft, manchmal mit dem mulmigen Gefühl, dass jemand fragt, warum ich gerade seine Haustür ... Auf der Essener Freiheit hinter dem Hauptbahnhof habe ich mit einem Skizzenblock gehockt, um zu rekonstruieren, wo die Baugruben für den Tunnel der A 40 gewesen sein müssen und wo Gruben für den U-Bahnbau verliefen und was man von welchem Standpunkt aus sehen konnte. Zusätzlich erschwerte das dadurch, dass sich die Essener Innenstadt – wie die Bochumer auch – seit 1966 stark verändert hat. Damals stand beispielsweise das Ruhrkohlehaus südlich des Hauptbahnhofs noch.

Einerseits soll Ihre neue Geschichte sicherlich die Leserinnen und Leser unterhalten, andererseits kann ich mir vorstellen, dass Sie mit der Romanhandlung bestimmt auch das eine oder andere Thema im Kopf haben, das Sie den Menschen vermitteln wollen.

Mir ist es wichtig, zu unterhalten. Ich möchte, dass meine Leserinnen und Leser Spaß haben und Hedy und ihrer Schwester gespannt folgen. Wenn dabei gleichzeitig ein Blick auf die Gesellschaft der 1960er-Jahre entsteht, auf ihren Mief, ihre Doppelmoral – besonders gegenüber Frauen – und ihre blinden Flecken, freut mich das umso mehr.

Wie oft und zu welchen Gelegenheiten treibt es Sie wieder in die alte Heimat nach Bochum zurück?

Alle zwei oder drei Monate. Ich habe Familie und Freunde in Bochum und Essen, mein Vater lebt in Wattenscheid. In der Regel ist bei solchen Besuchen auch eine Recherche-Tour angesagt.

Interview: David Wienand | Foto: Paula Rieke



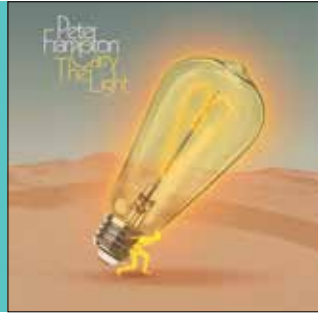
**Neu- und Gebrauchtwagen
E-Mobilität
LPG- und CNG Werkstatt
Finanzierung und Leasing
Wartungs- und Servicearbeiten
Karosseriearbeiten
u.v.m.**



**Autohaus
Frohn**

Dieselstr. 2 - 44805 Bochum
Telefon +49 (0)234 85751
www.auto-frohn.de

NEUE MUSIK VON DAVID WIENAND



PETER FRAMPTON – CARRY THE LIGHT (UNIVERSAL)

Sechzehn Jahre Warten haben sich gelohnt! Und das nicht nur wegen der illustren Gästeliste auf Peter Framptons neuem Album »Carry The Light« – u.a. Ben Evans, Sheryl Crow, Graham Nash, Tom Morello und Benmont Tench –, sondern wegen der zehn neuen Songs, die der Rock-Gitarrist mit seinem Sohn Julian abliefern. Egal ob mit ruhigeren Tracks wie „At the End of the Day“, rockigen Nummern wie „Buried Treasure“ oder angejazzten wie „Tinderbox“ – jede neue Frampton-Komposition kann es locker mit den Stücken seines legendären »Frampton Comes Alive«-Albums aufnehmen. Und das Gitarrenspiel des mittlerweile 76-Jährigen ist nach wie vor bestechend gut!



SOCIAL DISTORTION – BORN TO KILL

(EPITAPH/INDIGO)

Am 26. Juni treten die Kalifornier in der Nähe beim Vainstream-Festival in Münster für die Landsleute von Rise Against auf, u. a. mit elf Songs des neuen Albums. Bandgründer, Sänger und Gitarrist Mike Ness gelingt nach 15 Jahren Funkstille lauter wunderbare Country-/Rockabilly-/Glam-/Punk-Rocksongs („Born To Kill“, „Partners In Crime“, „Wicked Game“, ein Chris-Isaak-Klassiker, „Tonight“, „Crazy Dreamer“), die mit feinen Melodien glänzen. Alles angerichtet für einen erstklassigen Vainstream-Abend!



FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE – CHANGES

(STARWATCH ENTERTAINMENT/SONY)

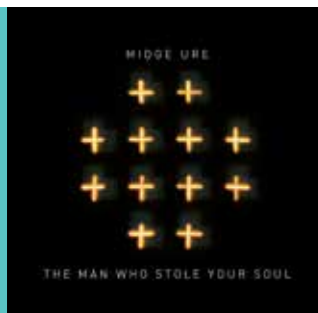
„9 Lives“ heißt einer der zwölf neuen Songs der Hannoveraner Band, von der man nicht unbedingt damit rechnen konnte, dass sie nach den Alben »Now« und »Hope« 2021 und 2023 erneut ein solch erfolgreiches Album hinlegen. Nun also: »Changes«, und der Neun-Leben-Spruch bewahrheitet sich. Zwölfmal herrlich abwechslungsreicher, melodischer, textlich anspruchsvoller Mitsing-Rock („When We Were Young“, „Changes“, „Dream About You“) mit zarten Momenten („Sister Moon“) von grandios aufgelegten Furies!



JOE JACKSON – HOPE AND FURY

(EARMUSIC/EDEL)

Während hinter ihm eine edle Seebrücke abfackelt, trinkt Herr Jackson genüsslich eine Tasse Tee. Passend dazu „Welcome to Burning-By-The-Sea“, ein Song neben vielen weiteren auf dem neuen Album des britischen Musikers und Sängers, das humorvoll, ironisch, bitter-süß sarkastisch und gelegentlich freundlich auf die britische Gesellschaft und seine Heimatstadt Portsmouth blickt. Musikalisch ist das einmal mehr Jacksons „eigener Mainstream“, wie er sagt, von seinem Pianospiele getragene Popsongs mit fein gestalteten Melodien, die einerseits typisch britisch daherkommen, andererseits aber weit über die Insel hinaus strahlen.



MIDGE URE – A MAN OF TWO WORLDS

(CHRYSALIS/BERTUS)

Zwölf Jahre nach dem letzten regulären Studioalbum kommt Ultravox- und Visage-Frontmann Midge Ure mit einem „Zwei-Welten“-Doppelalbum, das überrascht, schon weil die erste Scheibe mit rein instrumentalen Stücken aufwartet, die merklich in der Corona-Zeit entstanden sind und sich aus hauptsächlich eher getragenen 80ies-Synthie- und 70ies-Kraut-Elektro-Klängen speisen. Die zweite Scheibe ist mit Gesang, aber das Tempo bleibt eher schleppend. Ures unverkennbare Stimme gönnt sich grandiose Intensität und Dramatik und so mancher Fan des Briten wird seinem Favoriten völlig neue Seiten abgewinnen müssen.

Spielzeug-Paradies Wagner oHG

Spielwaren
Modellautos
Plastikmodellbau

...auf 2 Etagen!

Dr.-Puer-Platz 6 · 44787 Bochum · ☎ 0234/90282-0 · Fax -99 · fb/spielzeugparadiesbochum · www.spielzeug-paradies.de

Fleischwaren Kruse

... für Kenner & Geniesser

**Bochums einzige
Fleischerei mit eigener
Rinderhaltung**

Telefon (02 34) 49 24 03
info@fleischwaren-kruse.de

**KRUSE
DER PARTYSERVICE**

WIR KOCHEN MIT HERZ

**Fordern Sie unseren
neuen Partyservice-
Prospekt an**

Telefon (02 34) 49 56 00
info@partyservice-kruse.de

WIR MACHEN DAS!

**FRANK-DAGOBERT-MÜLLER
DACHDECKERMEISTER**

"Fragen rund ums Haus?
Rufen Sie mich an,
ich helfe gern!"

**Dächer + Fassaden • Klempnerei • Abdichtungen • Terrassen
Photovoltaik • Solarthermie • Dachbegrünung
Taupunktberechnung • Ursachenforschung Schimmelbildung**

www.dagobert-mueller.de

FRANK-DAGOBERT MÜLLER
Dachdeckermeister | Sachverständiger für das Bauhandwerk
Büro: Urbanusstr. 38 | 44892 Bochum
Lager: Wallbaumweg 97-99 | 44894 Bochum

Tel.: 0234 927 88 44 8
Fax: 0234 927 88 44 6
Mobil: 01578 27 27 707
Email: buero@mueller-dach-bo.de



MAX SOLLMANN IMMER KREATIV

Bekannt wurde er mit Abi-Partys und dem Paluma-Festival. „Das ist Vergangenheit“, sagt Max Sollmann. Die Zukunft gehört EGS: Event Gastro Sollmann. Seit drei Jahren verzeichne sein Unternehmen ein stabiles Wachstum, berichtet der 39-Jährige, der mit seinem Team zwar weiterhin vor Ort ist, wenn Techno- und Rockfans feiern: nun aber nicht mehr als Veranstalter, sondern als Caterer bei Großereignissen wie Parookaville und Rock am Ring.

Die Erfolgsgeschichte beginnt als Teenager. „Schon mit 13 Jahren habe ich an Licht- und Soundanlagen gebastelt“, erzählt Max Sollmann. Als DJ wird er bald Teil der Bochumer Clubszene. Seinen Unternehmergeist entdeckt er Mitte der 2000er-Jahre. Seine „Abi-Stars“-Partys avancieren zum angesagten Format für Abitur-Abschlussfeiern in ganz NRW. Zu Spitzenzeiten gibt es jährlich 150 Termine in örtlichen Clubs. „Das ging damals durch die Decke.“

Die Ausbildung zum Verkaufsaufmann schafft das berufliche Fundament für weitere Projekte. Einer der ersten Co-Working-Spaces im Bermudadreieck, einer der ersten Streetfood-Märkte in NRW, ein eigens kreierter „Eastwood“-Burger mit eigenem Laden auf der Brüderstraße: Stets ist Sollmann dabei, wenn es gilt, neue Trends zu entdecken und wirtschaftlich zu nutzen.

Dabei entwickeln sich die Streetfood-Märkte zu Umsatzriesen. 2015 feiert Sollmann mit seinem „Food Lovers“-Treff Premiere am Riff (heute Gleis 9). Zwei Jahre später organisiert er 34 Events an 13 Standorten. Es ist die Hochzeit der aus den USA importierten coolen Open-Air-Restaurants – die spätestens mit der Corona-Pandemie endet.

Zuvor hat Max Sollmann bereits ein neues Geschäftsfeld erschlossen: Mit Paluma etabliert er ab 2017 eine der größten Techno-Partys der Region im Westpark. Bis zu 8000 Besucher feiern DJ-Größen wie Lost Frequencies. 2023 folgt eine kleinere Version am Riff. Das war's. Vorerst? Eine Fortsetzung hält Sollmann angesichts drastisch gestiegener Kosten und Sicherheitsauflagen für wenig wahrscheinlich. Immerhin: „Die Paluma-Banner sind noch da.“

Die volle Konzentration gilt seiner Catering-Firma EGS, die vor zwei Jahren das Eckgebäude am Westring/Rottstraße bezogen hat. Die einst brummenden Food-Lovers-Märkte geraten inzwischen fast zur Nebensache. Drei Termine gibt es 2026 (4. bis 6. September Zeche Zollverein). Das Catering ist längst das wichtigste Standbein.

In einer eigenen Produktionsküche in Essen entstehen die Speisen, mit denen EGS Schulen und Firmen beliefert, Gastro-Partner der Bochumer Wasserwelten im Freibad Werne und Urban-Blue-Park in Langendreer ist sowie Jubiläen, Hochzeiten und weitere Events versorgt. „Das reicht bis zum Sieben-Gänge-Menü“, so Sollmann, der 20 feste Mitarbeiter beschäftigt.

Bis zu 170 sind es im Sommer. Dann sind die Bochumer bei einigen der größten Festivals am Start und vielfach auch für die Verpflegung der Künstler zuständig. Parookaville, Rock am Ring oder Lollapalooza in Berlin: An bis zu fünf Ständen bieten die EGS-Teams ihre Eastwood-Burger, Döner, Pizza, Pasta, Bowls und Fries an. „Nach über zehnjähriger Erfahrung wissen wir, worauf es ankommt“, sagt Max Sollmann: ob bei Topstars oder Freibad-Besuchern. **Infos: [egs-catering.de](https://www.egs-catering.de)**

Text: Jürgen Stahl | Foto: Thomas Bukirov

GLIM SKIN AUS BOCHUM: KALTPLASMA FÜR EIN BESSERES HAUTBILD



Unreine Haut, Rötungen oder entzündliche Pickel sind längst nicht nur ein Thema für Jugendliche. Gerade während der Pubertät leiden jedoch viele junge Menschen unter sichtbaren Hautproblemen, die das Selbstbewusstsein stark belasten können. Ein Bochumer Unternehmen setzt genau hier an – mit einer innovativen Technologie.

Die SkinLove Ruhr GmbH aus Bochum hat mit „GlimSkin“ ein handliches Gerät entwickelt, das mithilfe sogenannter Kaltplasmatherapie das Hautbild verbessern soll. Die Technologie wurde unter anderem an der Ruhr-Universität Bochum mitentwickelt. Federführend beteiligt war Geschäftsführerin Dr.-Ing. Friederike Kogelheide.

Das Prinzip dahinter: Mithilfe der Umgebungsluft erzeugt das Gerät Kaltplasma, das Erreger auf der Haut inaktiviert. Ziel ist es, die natürliche Hautbarriere zu stabilisieren und die Regeneration der Haut anzuregen. Laut Hersteller reichen bereits 90 Sekunden täglicher Anwendung aus, um die Selbstheilungskräfte der Haut zu aktivieren.

Die Anwendung erinnert optisch an ein kleines Glätteisen, das sanft über die Haut geführt wird. Das akkubetriebene Gerät ist kompakt, leicht und für den täglichen Gebrauch konzipiert. Eingesetzt wird Glim Skin nicht nur bei unreiner oder fettiger Haut, sondern auch bei empfindlicher, gereizter oder geröteter Haut. Selbst kleinere Wunden sollen durch die Behandlung schneller abheilen können.

Wie effektiv die Methode sein kann, zeigt ein Selbsttest eines 16-jährigen Bochumer Schülers. Über einen Zeitraum von knapp drei Monaten nutzte er das Gerät regelmäßig. Bereits nach einer Woche zeigten sich erste Verbesserungen: Die Haut wirkte deutlich ruhiger, Rötungen gingen zurück und Pickel traten seltener auf. Nach mehreren Wochen hatte sich das Hautbild sichtbar verbessert.

Mittlerweile ist Glim Skin deutschlandweit erhältlich. In Bochum befindet sich der Store an der Schützenbahn 17 – direkt gegenüber von Baltz. Weitere Informationen gibt es unter www.glim-skin.de.

Text: Sonja Lang | Foto: Glim Skin

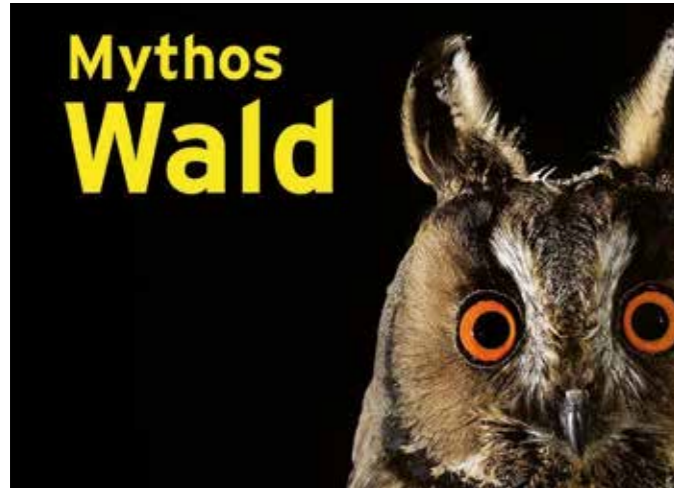
Vorher:



Nachher:



BUCHTIPPS



**JEANETTE SCHMITZ (HRSG.):
MYTHOS WALD**
(KLARTEXT VERLAG)

Noch bis zum 30. Dezember – und vermutlich darüber hinaus, so wie es bei nicht wenigen vorangegangenen Ausstellungen im Oberhausener Gasometer der Fall gewesen ist – haben interessierte Besucher, Natur- und Gasometer-Freunde, die Gelegenheit, eine weitere, einmalige Foto-Schau, dieses Mal über den »Mythos Wald«, im gewaltigen Rund nahe dem CentrO zu besichtigen. Sowohl die Schönheiten heimischer Wälder und die Faszination der darin heimischen Tier- und Pflanzenwelt oberhalb wie unterhalb des Waldbodens als auch die der Wälder und ihrer Bewohner auf den anderen Kontinenten entfaltet sich den Ausstellungsbesuchern in großformatigen Fotos von beeindruckender Intensität. Das gilt allerdings auch für die Bilder, die sich mit der Zerstörung der Wälder weltweit auseinandersetzen und die Botschaft tragen, einer weiteren Dezimierung der Baumbestände überall auf dem Globus mit allen Kräften entgegenzuwirken. Auf der geräumigen Etage oberhalb der beiden Foto-Stockwerke findet sich eine Installation der Pioniere der Medienkunst Ars Electronica Solutions aus Österreich. „Der Baum« ist eine Kunst-Skulptur, 35 Meter hoch, die größte Innenraum-Lichtkunst-Installation der Welt, die weit in den gewaltigen Gasometer aufsteigt und das ohnehin schon imposante Gewächs in einem völlig neuen Licht darstellt. Herausgeberin Jeanette Schmitz hat die bedeutendsten Fotos aus der »Mythos Wald«-Ausstellung mit begleitenden Texten sowie Bildern der gigantischen Skulptur in einem Katalog versammelt, in dem nach dem Besuch nach Herzenslust weiter dem »Mythos Wald« auf die Spur gekommen werden darf.

Beide Texte: David Wienand



**JÜRGEN WILL –
DER TOD IST AUCH NUR EIN MENSCH**
(BOD. € 13,99)

Wer sich durch den Titel dieses neuen Romans von Jürgen Will bei der Suche nach einer feinen Sommerlektüre abwendet, weil sich auf den ersten Blick – auch auf das Cover mit dem schwarzen Sensenmann, aber immerhin farbigen Luftballons – vermeintlich unangenehme Kost dahinter zu verbergen scheint, dem entgeht ein köstliches Lesevergnügen. Der Tod fällt hier nämlich krankheitsbedingt aus und das hinterlässt ein ordentliches Chaos bei der Sofortigen Entnahme Neuer Sterbender Einheiten, kurz S.E.N.S.E. Nach einer Serie von Ostfriesland-Krimis – der fünfte Band, »Kollateralschmerz«, erscheint auch in diesem Frühsommer – hat sich der umtriebige Wahl-Frankfurter Jürgen Will, Romancier, freier Autor, Ghostwriter und Hard-Rock-Fachmann in Personalunion, nun den Fragen gewidmet, die Leben und Tod neben den Kriminalfällen sonst noch aufwerfen mögen. Und das auf eine ganz und gar andere Art und Weise und mit sehr viel hintergründigem Humor. Kleine Lesekostprobe gefällig?: „Vor ihnen liegt Wasser (...) Am Rande schaukelt eine alte Fähre mit abgeblätterter Farbe, deren Planken schon bessere Jahrhunderte gesehen haben (...) Der Tod sieht die Fähre prüfend an (...) ‚Sie erfüllt ihren Zweck‘, sagt er schließlich. ‚Was wäre der Zweck?‘ ‚Der Übergang‘. Hier folgt man gebannt dem unverhofft dem den Tod – auf Grund eines Bandscheibenvorfalles – vertretenden S.E.N.S.E.-„Auszubildenden“ Niklas, der ohne weitere Vorbereitung oder Instruktionen den Übergang seiner auserwählten Kandidaten vom Leben zum Tode nun alleine organisieren und arrangieren muss. Eine Kollegin, die das Ableben gerne auf eine besonders kunstvolle Art und Weise zu gestalten gedenkt, ist dem Protagonisten dabei ganz und gar keine Hilfe, sondern überfordert ihn zusätzlich – was ebenfalls köstlich geschildert ist. Ganz nebenbei werden gar philosophische Ebenen das Dahinscheiden betreffend berührt, und zum Schluss ist tatsächlich ein wenig von der Furcht genommen, die der Tod zumindest dem Großteil der Zeitgenossen nach wie vor einflößt.

NUR IN HERNE!

ITALIENISCHER BRUNCH

**JEDEN SONNTAG
9.00–14.00 UHR**

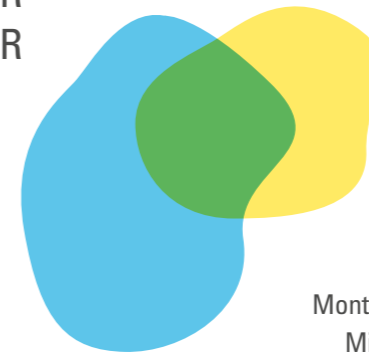
19,50€
INKL. UNBEGRENZT
FILTERKAFFEE &
PROSECCO

**JETZT
RESERVIEREN!**

L'OSTERIA HERNE Holsterhauser Straße 186 | 44625 Herne | +49 2325 96 99 24 0 | losteria.net

L'OSTERIA
PIZZA E PASTA

**UROLOGISCHE
PRAXIS WEITMAR
DR. SCHNIEDER**



DR. MED. SASCHA SCHNIEDER
Facharzt für Urologie, medikamentöse
Tumorthherapie, Andrologie, Palliativmedizin
T: 0234 475091 / WWW.UROLOGIE-WEITMAR.DE

SPRECHZEITEN

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8 bis 13 Uhr / sowie nach Vereinbarung

Scheiben-Profi
Reparatur & Austausch

IHR AUTOGLAS-PROFI IN BOCHUM
Reparaturen • Austausch • 24h Annahme

Herner Str. 152 | 44809 Bochum
Tel.: 0234 950 829 88 | info@scheibenprofi.com

BOCHUMER TRADITIONSLOKALE

Die Gastronomie in Bochum ist nach schwierigen Jahren wieder im Aufwärtstrend. Das zeigen die Neustarts von drei alteingesessenen Restaurants binnen weniger Wochen. Bei Mutter Wittig in der Innenstadt, im Strätlingshof in Altenbochum und im Hopfengarten in Weitmar sind neue Pächter angetreten, die langjährigen Erfolgsgeschichten ihrer Lokale fortzuführen. Alle haben eines gemeinsam: Sie wollen die Tradition bewahren – und mit innovativen Konzepten zugleich eine moderne Küche etablieren.

TRIO FÜHRT MUTTER WITTIG



Amalia Wittig sattelte um. 1916 entschied sich die Hebamme, ihren Beruf aufzugeben und Wirtin zu werden. Sie übernahm die „Restauration zur Altstadt“. Ihre Töchter benannten sie in den 1930er-Jahren in Mutter Wittig um. Das historische Speiselokal mit dem schmucken Biergarten im Schutz einer mächtigen Platane ist bis heute eine feste Größe in der Bochumer Gastronomie und gilt als Schmuckstück in der Innenstadt.

Aus Altersgründen zog sich die langjährige Inhaberin Isabel Heer 2021 aus dem Lokal zurück. Um es langfristig zu erhalten, kaufte der Bochumer Textil-Unternehmer Andor Baltz das Gebäude mit der denkmalgeschützten Fassade. „Aus einem Restaurant können Sie schnell eine Dönerbude machen“, warnte Andor Baltz. „Aber aus einer Dönerbude nicht so schnell ein Restaurant.“

Sigrid und Michael Flasche knüpften als neue Gastronomen an die Historie an. Nach einer umfassenden Modernisierung der Gaststube mit 87 Plätzen wird das Haus seit dem Frühjahr von einem Trio geführt: Mit Elmar Bök (Chef des Brauhauses Rüttershoff in Castrop), Marcel Gerresheim (selbstständiger Versicherungsmakler) und Martin Janicki (Geschäftsführer

eines Pflegedienstes) soll der Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne gelingen. „Wir teilen uns die Aufgaben, jeder bringt seine Expertise ein“, sagen die drei Freunde. Ihr Ziel: den typischen Mutter-Wittig-Charme zu erhalten, dabei aber auch ein jüngeres Publikum zu erreichen.

An den bodenständig-deftigen Gerichten, für die Mutter Wittig bekannt ist, halten die neuen Pächter fest. Klassiker wie Mutter Wittigs Krüstchen, Rinderroulade, Kalbsleber oder Heringsstipp haben Bestand. Auch diverse Schnitzel-Teller oder Backfisch stehen mittags und abends weiterhin auf der Speisekarte. Neu sind unter anderem Penne mit Chorizo, Lachs und Garnelen, Burger und Spare Ribs. Aktionstage und eine Cocktail-Karte sollen Mutter Wittig zusätzlich zur Frischzellenkur verhelfen. Der Auftakt ist gelungen: Nach der mehr als zweimonatigen Schließung ist das Restaurant seit Ende März wieder ein zentraler Anlaufpunkt in der City.

Infos und Kontakt:

MutterWittig, Bongardstraße 35, montags, mittwochs, donnerstags und sonntags von 12 bis 21.30 Uhr, dienstags von 12 bis 15 Uhr, freitags und samstags von 12 bis 23 Uhr geöffnet. www.mutterwittig.de

PURINO FÜHRT STRÄTLINGSHOF FORT



Zurück in alter Stärke ist auch der Strätlingshof an der Altenbochumer Straße. Ins Jahr 1831 reicht dessen Geschichte zurück. Anfang der 1990er-Jahre restaurierten die Strätlings ihren denkmalgeschützten Hof und gestalteten ihn zum Restaurant um. Fast 30 Jahre lang zählte der Fachwerkbau samt Biergarten zu den bevorzugten Adressen der Bochumer Gastronomie, ehe sich die langjährige Chefin Diana Strätling 2023 zurückzog. Die Livingroom-Gruppe mit Alessandro Maceri (Franz Ferdinand) übernahm bis Ende 2024 die Geschäftsführung.

Nach mehr als einem Jahr Leerstand ist der Strätlingshof seit dem Frühjahr wieder geöffnet. Die Restaurantkette Purino, mit einem guten Dutzend Standorten vornehmlich in NRW, führt das behaglich eingerichtete Lokal mit 170 Plätzen fort. André Volkery und Christoph Wilmers betreiben als Franchise-Partner auch zwei weitere Purino-Läden in Dortmund.

Italienische Küche zu bezahlbaren Preisen: Das ist das Markenzeichen von Purino. Zum schmackhaften Teilen für die Familie oder Freunde empfiehlt sich Insieme („gemeinsam“): bis zu sechs Dips unter anderem mit Avocado- und Thunfischcreme mit backfrischem Steinofenbrot. Üppig ist die Auswahl an Antipasti, hausgemachten Pasta-Gerichten und Salaten. Die Pizzen kommen den L'Osteria-Dimensionen nahe. Empfehlung von Betriebsleiter Philipp Jaeger: Die Pizza als „Mezza“ mit zwei unterschiedlich belegten Hälften bestellen. Auf den gemütlichen Couch-Garnituren lässt es sich besonders gut schmausen. Vorteil für Familien: Kinder bis sechs Jahre essen und trinken kostenlos mit. Die Kindergerichte mit Pasta und Pizza für Sieben- bis Zwölfjährige sind im Preis deutlich reduziert.

Infos und Kontakt:

Purino im Strätlingshof, Altenbochumer Straße 64, montags bis freitags von 11.30 bis 22 Uhr, samstags und sonntags von 9.30 (mit eigener Frühstückskarte) bis 22 Uhr geöffnet. www.purino.de/restaurant/bochum

HOPFENGARTEN: NEUER PÄCHTER, BEWÄHRTER KOCH



Wie Mutter Wittig und der Strätlingshof gilt auch der Hopfengarten an der Hattinger Straße als Bochumer Institution. Die Fiege-Brauerei hat ihre Gaststätte Mitte der 2010er-Jahre aufwendig umgebaut und renoviert. Mit Hans-Jürgen Haus-

berg, der 16 Jahre das Kolpinghaus in der Innenstadt führte, wurde 2018 ein ebenso renommierter wie erfahrener Pächter gewonnen. Hausberg gelang es, das beliebte Restaurant samt stadtbekanntem Biergarten zu neuer Blüte zu führen. Auf eigenen Wunsch rückte er in diesem Frühjahr ins zweite Glied. Sein Nachfolger ist Kurban Zeinalov, der zuvor sieben Jahre im Park-Restaurant Eickel tätig war. „Als ich zum ersten Mal hier war, wusste ich sofort: Das ist es!“, schwärmt der gelernte Koch.

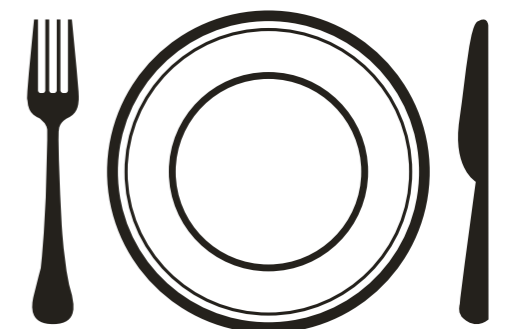
Tradition atmen der Speisesaal und der Schankraum mit der Tafel „Hopfen ist die Seele des Bieres“. Dieses klassische Hopfengarten-Ambiente ist auch Kurban Zeinalov wichtig. Beim Essen will er aber auch seine eigene Note einbringen. Deutsche Küche mit mediterranen Einflüssen soll ein möglichst breites Publikum ansprechen, etwa das Gambaspfännchen mit Kräutern und Knoblauch-Chili-Öl, Filet-Geschnetzeltes mit Champignons in grüner Amazonas-Pfefferrahmsoße, gebratenes Lachsfilet in Kräuterrahmsoße mit Bandnudeln oder Zanderfilet in Basilikumrahm. Die für den Hopfengarten typischen deftigen Gerichte wie Wirsing- oder Rinderrouladen werden auch zum Mittagstisch angeboten; dann inklusive Tagessuppe und Dessert „möglichst immer unter 15 Euro“, verspricht Kurban Zeinalov. Seine Fisch-Trilogie ist nach dem Pächterwechsel binnen weniger Wochen zur Nummer Eins auf der Speisekarte aufgestiegen.

Hans-Jürgen Hausberg hat zwar nach sechs Jahren den Staffstab als Pächter weitergereicht. „Seinem“ Hopfengarten bleibt er aber erhalten. Der Ex-Chef hat sich bereiterklärt, als angestellter Koch weiter zu arbeiten. Das freut vor allem die vielen Stammgäste, die zwar die moderne Ausrichtung von Kurban Zeinalov goutieren, zugleich aber die beliebte Hausmacher-Küche von Hans-Jürgen Hausberg weiterhin genießen können.

Infos und Kontakt:

Hopfengarten, Hattinger Straße 237, montags, mittwochs, donnerstags und sonntags von 11.30 bis 22 Uhr, freitags und samstags von 11.30 bis 23 Uhr geöffnet, dienstags geschlossen. www.hopfengarten-bochum.de

Text und Fotos: Jürgen Stahl



VERANSTALTUNGEN



PFEFFERMINZPRINZ – TRIBUTE TO WESTERNHAGEN (ZECHE BOCHUM, 22.05.26, 20:00 UHR)

PFEFFERMINZPRINZ hat sich vollkommen der Magie und des Sounds dieser Ära verschrieben. Die 9-köpfige Formation um Frontmann Andreas Paweletz präsentiert mehr als das legendäre 89er Konzert. Mit Präzision, Spielfreude und der Liebe zum Detail transportieren die Musiker den Spirit dieser Show. Gestochen scharfe Bläsersätze, dreckige Riffs, treibender Blues-Rock und dazu ein Sänger, der unsagbar nah am Original ist.
Foto: Veranstalter



RROYCE (BAHNHOF LANGENDREER BOCHUM, 19.06.2026, 20:00 UHR)

RROYCE. Das ist Synthpop aus Dortmund. Die 3 Jungs spielen ihr Heimspiel, anlässlich Ihrer Clubtour hier im Bahnhof Langendreer. Während RROYCE in der jüngsten Vergangenheit hauptsächlich auf den bekanntesten Festivals der „Wave-Gothic-Szene“, wie das WGT, das Méra Luna und das Amphi-Festival aufgetreten sind und Szenegrößen, wie AND ONE auf Tour begleitet haben, wird RROYCE nun Ihre mittlerweile legendäre Publikumsnähe im Pott ausleben.
Foto: Rroyce



NEAL MORSE - DARKNESS & LIGHT (CHRISTUSKIRCHE BOCHUM, 20.06.26, 20:00 UHR)

„Das letzte Mal, dass ich eine Reihe von Solo-Konzerten in Europa gespielt habe, war 2018. Das war eine großartige Zeit, ich habe das Gefühl, ‚zu meinen Wurzeln zurückzukehren‘, wirklich genossen. Nur mit einer Gitarre, einem Keyboard, mit der Musik und dem Publikum“, sagt er.
Foto: Neal Morse 8c)



DIETER BOHLEN & BAND (RUHRCONGRESS BOCHUM, 10.10.26, 20:00 UHR)

Dieter Bohlen zählt zu den erfolgreichsten Musikproduzenten und Künstlern Deutschlands – und nun steht er erneut live auf der Bühne. Das Publikum darf sich auf einen Abend voller Hits freuen, die über Jahrzehnte Musikgeschichte geschrieben haben. Von den Kult-Songs aus der Modern-Talking-Ära über Klassiker aus der Zeit mit Blue System bis hin zu aktuellen Projekten präsentiert Bohlen eine abwechslungsreiche Show, die generationsübergreifend begeistert.
Foto: picture alliance/dpa | Jörg Carstensen

BO YO



Bank of your own

Förderung? Wir wissen wie!

E-Auto kaufen und bis zu 6.000 €¹
staatliche Förderung sichern.



Entdecken Sie unsere förderfähigen Modelle
und lassen Sie sich persönlich beraten –
schnell, transparent und ohne Papierstress.

Zum Beispiel der Ford Explorer Style
Mtl. Leasingrate. ¹:

135 €

Energieverbrauch (kombiniert): 15,4kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite: 444 km*

EA EBBINGHAUS

Dein Autohaus in Deiner Stadt.

www.ford-ebbinghaus.de

Ebbinghaus Autozentrum Bochum GmbH | Wittener Straße 270 | 44803 Bochum | Telefon 0234 / 93 59 30

Beispielfotos von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil der Angebote. 1) Die staatl. Förderung ist für rein batterieelektrische Neufahrzeuge und bestimmte Plug-in-Hybrid Neufahrzeuge (CO₂-Emission bis zu 60 g CO₂/km (Typgenehmigungswert) oder elektrische Reichweite mind. 80 km) der EU-Fahrzeugklasse M1, die ab dem 1. Januar 2026 erstmals in Deutschland zugelassen werden, für Privatpersonen möglich und setzt eine Mindesthaltedauer von 36 Monaten voraus. Berechtigung zur Förderung und Höhe derselben richten sich nach dem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen sowie der Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Die Förderung muss spätestens 1 Jahr nach Zulassung des Fahrzeugs beantragt werden. Kein Rechtsanspruch. Auszahlung der Förderung nach Qualifizierung gemäß Richtlinien und positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags im staatlichen Online-Portal. Stand 19.01.2026 Weitere Informationen zur Beantragung der E-Auto-Förderung finden Sie unter: <https://www.bundesumweltministerium.de/> 2) Anzahlung: 6000 €, Laufzeit: 48 Monate, mtl. Raten: 135 €, Gesamtbetrag: 12.480 € (Summe aus Leasingsonderzahlung und mtl. Leasingraten). Alle genannten Beträge sind inkl. 19% MwSt., Gesamtleistung: 20.000 km zzgl. Überführungskosten i. H. v. € 1.180,- € – diese werden separat vom Autohaus berechnet. Ein km-Leasing-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für die die Ebbinghaus Autozentrum Bochum GmbH, Wittener Straße 270, 44803 Bochum als ungebundener Vermittler tätig ist. Angebot gültig bis 31.01.2026 *Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Weitere Angaben finden Sie hier: www.ford.de/energie